



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

25. Januar 2023

Vollsperrung der Brühlkreuzung wird Geduld der Autofahrer auf harte Probe stellen



Ab März steht an der Brühlkreuzung alles auf Rot. Der Verkehrsknotenpunkt wird für zehn Wochen gesperrt.

Kirchberger, Besucher und Pendler, die in oder durch die Siebenhügelstadt fahren, müssen ab März mehr Zeit einplanen. Grund: Der Brühl, einer der meistbefahrenen Verkehrsknotenpunkte der Stadt, muss gebaut und deshalb während der Arbeiten voll gesperrt werden. Ab Mitte März wollen die Wasserwerke Zwickau den Kanal unter der Kreuzung erneuern. Er stammt aus dem Jahr 1895 und ist in einem bedrohlichen baulichen Zustand. Bislang konnte das Vorhaben aufgrund anderer Bauprojekte noch nicht angegangen werden. Nun jedoch duldet die marode Bausubstanz keinen weiteren Aufschub mehr.

Die Deckensanierung übernimmt der Freistaat Sachsen. Die Gehwege werden falls erforderlich von der Stadt Kirchberg angepasst. Innerhalb von zehn Wochen soll das Bauprojekt abgeschlossen sein. Für den überörtlichen Verkehr wird in diesem Zeitraum eine weiträumige Umleitung eingerichtet. Innerorts gibt es jedoch große Probleme.

„Wir wissen, dass diese Verkehrslage für alle eine extreme Belastung darstellen wird, einfach weil es in der Stadt keine sinnvollen Umleitungsmöglichkeiten gibt. Ich selbst bin absolut unzufrieden mit der Situation. Der nördliche Teil der Stadt, ab Robert-Seidel-Straße und Mühlweg, ist vom Rest abgeschnitten. Eltern, die beispielweise ihre Kinder von dort in die Schule oder in die Kita fahren müssen, müssen einen Umweg über die

B93 in Kauf nehmen. Wir haben mit den Straßenverkehrsbehörden gerungen, aber es gibt keinen Weg, der für den Verkehr ausgelegt ist und freigegeben wird. Selbst die Verbindung Robert-Seidel-Straße, Mühlweg und Schneeberger Straße ist durch die geplante Baumaßnahme an der Scheringer Straße nicht nutzbar. Der Bau der Brühlkreuzung passt eigentlich aufgrund unserer eigenen Bauprojekte gar nicht in unseren Zeitplan, aber ein Aufschub der Maßnahme ist laut der Wasserwerke Zwickau nicht möglich, weil ein unvorhersehbarer Einbruch noch viel mehr Probleme mit sich bringen würde. Die fehlenden Umleitungen sind für uns als Stadt dennoch einfach frustrierend“, sagt Bürgermeisterin Dorothee Obst. Das einzige, was sie tun kann, ist ständig Druck auszuüben, so dass die Baumaßnahme wirklich innerhalb der zehn Wochen umgesetzt wird. Auch der Landkreis Zwickau dringt auf eine schnelle Umsetzung und will keine Verzögerungen zulassen. „Wir können leider nicht mehr tun und bitten Sie alle um Verständnis“, so die Stadtchefin. Zumindest Rettungs- und Einsatzfahrzeuge können den Baustellenbereich im Notfall befahren.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Ein Blick zurück ins alte Jahr

Wir feiern das neue Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass es ein Gutes wird. Doch auch ein Blick zurück lohnt sich.

Denn 2022 hatte es in sich. Es wurde angepackt, gefeiert und investiert.

Ein paar ausgewählte Ereignisse im Überblick – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.



Die Kirchberger Grundschule „Ernst-Schneller“ ist mit digitalen Tafeln ausgestattet worden, die seit Januar 2022 zum Einsatz kommen. Sie vereinen die Funktionen einer klassischen Kreidetafel mit digitalem Touchscreen und Internetanbindung. Auch Tablets wurden angeschafft. Die Kinder lernen damit wie sie selbstständig Informationen finden, filtern, bearbeiten und wiedergeben können. Finanziell gestützt wurde die Anschaffung über Fördergelder des Digitalpakts Schule. Auch die Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ hat im vergangenen Jahr über dieses Programm digitale Tafeln und Tablets erhalten.



Ein norwegisches Filmteam hat sich im Januar 2022 nach Kirchberg begeben, um einer geheimnisvollen Familiengeschichte nachzugehen. Es ging um die Beziehung eines Kirchbergers zu einer Norwegerin in Zeiten des 2. Weltkrieges, die keine Chance hatte und ihrem gemeinsamen Kind, das in einem Heim aufwachsen musste. Mit Hilfe der Mitarbeiterinnen des Kirchberger Stadesamtes haben die Filmleute und eine Ahnenforscherin jedoch Licht ins Dunkel gebracht und einen noch lebenden Verwandten in der Schweiz ausfindig gemacht, der mittlerweile selbst in Norwegen war. Die Serie wurde bereits im norwegischen Fernsehen ausgestrahlt. Leider ist es aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungsrechte nicht möglich, den Inhalt außerhalb von Skandinavien anzusehen.

Wer trotzdem mal schauen möchte:
<https://tv.nrk.no/serie/ukjent-arving/season/2/episode/6/avspiller>



Am 24. Februar 2022 begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Tausende Menschen sind aus dem Land geflüchtet. In Kirchberg löste der Krieg eine große Hilfsbereitschaft aus. Viele stellten private Unterkünfte zur Verfügung, spendeten Geld, Kleider, Möbel für die Menschen, die bei uns Zuflucht suchten, aber auch für Hilfstransporte in die Ukraine. Zusammen mit der Kommunalen Wohnungsgesellschaft und der Wohnungsgesellschaft Zwickau-Land stellte die Stadtverwaltung freie Wohnungen in Kirchberg bereit, die mit Hilfe von zahlreichen Spenden, die unter anderem bei der katholischen Kirche eingingen, eingerichtet wurden.



Im April konnte endlich das aufgrund von Corona verschobene Neujahrskonzert im Kirchberger Festsaal nachgeholt werden. Die Vogtland-Philharmonie durfte nach zwei Jahren Pause wieder spielen und begeisterte das Publikum.



Zu Ostern gab es in Kirchberg einen einzigartigen Osterspaziergang. Die ganze Stadt trug Osterschmuck. Geschäfte stellten gestaltete Osterbilder von Kindern und Jugendlichen aus. Im Lutherpark versteckte die Stadtverwaltung Osterschmuck, die ruckzuck gefunden wurden. Und dank Susann Berthold gab es sogar eine Osterrätselrallye mit 18 kniffligen Rätseln.



Im Mai starteten die Baumaßnahmen im so genannten „Lebenshaus“ in Stangen grün, in dem auch die Kita untergebracht ist. Im ersten Obergeschoss sollen Räume für die Kita hergerichtet werden. Das sanierte zweite Obergeschoss kann von Vereinen, Jugendlichen und dem Stangen grüner Ortschaftsrat genutzt werden. Mit der Fertigstellung ist im Laufe des Jahres zu rechnen.



Kettensägenkünstlern konnte am 7. und 8. Mai auf der Freilichtbühne über die Schulter geschaut werden. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Freien Wählern. An beiden Tagen entstanden zahlreiche Holzkunstwerke, die dann unter anderem auch versteigert wurden.



Am ersten Juni-Wochenende war Kirchberg im Feiermodus. Das Borbergsfest stand an. Mehr als 700 Fahrzeuge waren zum Oldtimertreffen „Kirchberg Classics“ angemeldet, das dieses Mal aufgrund von Bauarbeiten auf dem großen Parkplatz an der Clara-Zetkin-Straße und den angrenzenden Nebenstraßen stattfand. Zum Familienfest ging es dann auf dem Festplatz rund.



Die ersten „Wald Classics“ lockten am 18. Juni rund 700 Besucher auf die Freilichtbühne. Bei heißen Temperaturen spielte die Vogtland-Philharmonie Hits und Evergreens aus Klassik, Rock und Pop. Für viele ein unvergessliches Konzert.



Staffelstabübergabe an der Oberschule: 16 Jahre lang war Gert Schubert Schulleiter an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“. Im Juli verabschiedete er sich in den Ruhestand. Seine Nachfolge trat Jörg Ungethüm an.



Mitte August fand in Kirchberg die Aufstellung von zwei Hauptverteilerpunkten für das Glasfasernetz des Unternehmens Unsere Grüne Glasfaser statt. Ausgehend von diesen beiden Knotenpunkten werden die Glasfaserbündel unterirdisch zu weiteren Verteilerpunkten im gesamten Ort gelegt und von dort gelangen sie weiter in alle interessierten Haushalte.



Ebenfalls Mitte August fuhren neun Feuerwehrmänner der Freiwilligen Feuerwehren Kirchberg, Saupersdorf und Cunersdorf, die dem Katastrophenschutz angehörten, zum Großeinsatz in die Sächsische Schweiz. Drei Wochen lang hatte es dort gebrannt. Mehrere hundert Einsatzkräfte bekämpften auf rund 150 Hektar die Flammen.



Zum Schulstart am 29. August erhielten fast 50 Schulanfänger an der Ernst-Schneller-Grundschule von Bürgermeisterin Dorothee Obst traditionell das Buch „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus, der selbst als Lehrer in Kirchberg tätig war.



Zur Berufsmesse am 16. September war das Rathaus rappellvoll. Mehr als 40 Firmen, Unternehmen und Einrichtungen stellten ihre Ausbildungsberufe vor.



Karikaturist Veit Schendlerlein hat die Kirchberger im September und Oktober zum Schmunzeln gebracht. Er zeigte 25 seiner schönsten Cartoons im Foyer des Kirchberger Rathauses.



Das Wetter war zwar durchwachsen, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Am 1. Oktober feierten die Kirchberger gemeinsam mit Gästen, Vereinen, Künstlern, Händlern und der Stadtverwaltung das Altstadtfest.



Im November ging der Wunschzettelbriefkasten wieder auf Tour und wanderte durch Kitas und Schulen. Insgesamt wurden 600 Wunschzettel abgegeben. Kurz vor Weihnachten erhielten die Kinder einen Brief und eine kleine Überraschung vom Weihnachtsmann persönlich.



Das erste Adventswochenende ist in Kirchberg traditionell für den Weihnachtsmarkt reserviert. Nach zwei Jahren Pause durfte auch der endlich wieder stattfinden. Die neuen Glühweintassen mit dem Bild der Schmalspurbahn am Kirchberger Bahnhof sind übrigens - genau wie alle anderen Tassen der Vorjahre - im Servicebüro der Stadtverwaltung für 3 Euro erhältlich.



Mitte Dezember konnte der Verkehr auf der Bahnhofstraße wieder freigegeben werden. Mehrere Monate hatten die Kirchberger eine Umleitung in Kauf nehmen müssen. Das Teilstück ist nun zwar frei. Doch das Bauvorhaben geht weiter. Etwa ab März startet der Kanalbau auf der Brühlkreuzung. Geplant sind etwa zehn Wochen Bauzeit.



Foto: Stadt Kirchberg

Am 16. Dezember war Kirchberg im absoluten Ausnahmezustand. Der Grund: die Coca-Cola-Trucktour machte auf dem Festplatz Halt. Tausende Besucher aus nah und fern wollten sich dieses einmalige Spektakel nicht entgehen lassen. **Das neue Jahr ist nun zwar schon etwas fortgeschritten, aber dafür ist es nicht zu spät: Wir wünschen Ihnen ein erfülltes, friedliches, gesundes Jahr 2023.**

Stadtverwaltung Kirchberg

Amtliche Bekanntmachungen

40. Sitzung des Stadtrates am 20.12.2022

Am Dienstag, dem 20.12.2022, fand die 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 124/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen investiven Auszahlung i. H. v. 86.800,00 EUR für die Straßenbaumaßnahme Scheringerstraße unter der Maßnahme „STRAßE71“ den Haushaltsplan 2022. Die Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.

Beschluss 125/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den grundhaften Ausbau der Scheringerstraße in Kirchberg an das Tiefbauunternehmen Frank Schulze, Freistraße 1b, 08412 Werdau gemäß Angebot vom 10.11.2022 i. H. v. 1.122.548,03 EUR brutto als wirtschaftlichstem Bieter.

Der Anteil der Stadt für die Leistungsbestandteile
Los 1 Allgemeine Leistungen (anteilig Stadt Kirchberg)
Los 5.1. Oberbau (anteilig Stadt Kirchberg)
Los 5.2. Straßenentwässerung, Parkplatz, Beschilderung (Stadt Kirchberg) beträgt 363.892,55 EUR brutto.

Beschluss 126/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt dem Abschluss eines Gestattungsvertrages „Fernwärme“ mit der Danpower Energie Service GmbH, Otto-Braun-Platz 1 in 14467 Potsdam über die Benutzung von Flächen innerhalb des Gemeindegebiets von Kirchberg für das Einlegen und den Betrieb eines Fernwärmeversorgungsnetzes zu.

Beschluss 127/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt
a) die Einstellung einer überplanmäßigen investiven Auszahlung in Höhe von 4.000,00 EUR in den Haushaltsplan 2022 ,
b) die Erhöhung des Zuschusses an die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde zur Sicherung Eingang ehemaliger Bierkeller gegenüber dem ehemaligen Gasthof „Wiener Spitze“ um 4.000,00 EUR auf nunmehr maximal 21.400,00 EUR.

Beschluss 128/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Absicht der Teileinziehung (Einziehung der Flurnummer 1274 (Teilstrecke), Gemarkung Kirchberg für die Ortsstraße „Rudolf-Breitscheid-Straße“, Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg (Blatt-Nr. 56). Der betreffende Abschnitt ist in der beiliegenden Karte blau gekennzeichnet. Die Karte ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe Karte auf Seite 5).

Beschluss 129/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil), den Auftrag für die Maßnahme Ausbau „R.-Breitscheid-Straße abseits“ in Kirchberg als Rad- und Wirtschaftsweg an die Fa. Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH mit dem wirtschaftlichsten Angebot i. H. v. 118.926,52 EUR Brutto zu erteilen.

Beschluss 130/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die neue Benutzungs- und Gebührensatzung für Kommunale Sporthallen der Stadt Kirchberg vom 20.12.2022 (siehe Seite 6). Die Benutzungs- und Gebührensatzung für Kommunale Sporthallen tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührensatzung für Kommunale Sporthallen und das Lehrschwimmbecken der Stadt Kirchberg vom 29.05.2001, zuletzt geändert durch die 1. Änderungsatzung vom 16.12.2008, außer Kraft.

Beschluss 131/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für den Grundstückserwerb und für die Entschädigung von im Zuge des Ausbaus des Geh- und Radweges Lengenfelder Straße in Anspruch genommenen Flächen die Einstellung einer überplanmäßigen Auszahlung i. H. von 10.000 EUR unter der Maßnahme „STRAßE 12“ im Produkt 54.10.01.00 in den Haushaltsplan 2022.

Beschluss 132/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Erwerb der Flurstücke 1015/1 und 1015/2 der Gemarkung Kirchberg vom Pfarllehen Kirchberg, Kirchplatz 9 in 08107 Kirchberg zum Kaufpreis von 7.214,68 EUR. Alle weiteren Kosten, die mit dem Erwerb der Flurstücke entstehen, u. a. Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Stadt Kirchberg zu tragen.

Beschluss 133/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Erwerb der Flurstücke 1016/1 und 1016/2 der Gemarkung Kirchberg von Frau Birgit Hendel, wh. Voigtsgrüner Weg 5 in 08144 Hirschfeld zum Kaufpreis von 2.370,27 EUR. Alle weiteren Kosten, die mit dem Erwerb der Flurstücke entstehen, u. a. Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Stadt Kirchberg zu tragen.

Beschluss 134/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Erwerb der Flurstücke 1017/3 und 1017/4 der Gemarkung Kirchberg von Frau Sigrun Guntheimer, wh. Hauptstr. 94 in 08144 Hirschfeld und Frau Birgit Hendel, wh. Voigtsgrüner Weg 5 in 08144 Hirschfeld zum Kaufpreis von 3.545,86 EUR. Alle weiteren Kosten, die mit dem Erwerb der Flurstücke entstehen, u. a. Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Stadt Kirchberg zu tragen.

Beschluss 135/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Veräußerung des Flurstückes 154/4 der Gemarkung Saupersdorf an die Eheleute Simone und Sven Reinstein wh. Auerbacher Str. 92 in 08107 Kirchberg OT Saupersdorf. Der Kaufpreis beträgt 17.115,00 EUR. Alle weiteren Kosten, die mit dem Verkauf des Grundstückes entstehen, u. a. Notar- und Grundbuchkosten, sind durch die Erwerber zu tragen.

Beschluss 136/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, in Ergänzung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Kirchberg (Beschluss Nr. 41/2022 vom 31.05.2022), den Zuschuss für die verbleibenden ungedeckten Kosten des Gebäudeabrisses Malzhausstraße 35 von bisher 5.500,00 EUR um den Betrag von 2.300,00 EUR auf den neuen Betrag von 7.800 EUR zu erhöhen. Diese Kosten sind als außerplanmäßige Aufwendung in den Haushaltsplan 2022 einzustellen. Die Mittel sind der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

Beschluss 137/2022

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die finanzielle Unterstützung des Projektes „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ des SBBZ e.V. für den Gesamtförderzeitraum 2022 bis 2027 in Höhe von 73.309,78 EUR. Die finanziellen Mittel dazu sollen jährlich in den Haushalt der Stadt Kirchberg eingestellt werden.

Beschluss 138/2022

Der Stadtrat beschließt, seine regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2023 zu folgenden Terminen durchzuführen:
24.01.2023; 28.02.2023; 28.03.2023; 25.04.2023; 30.05.2023; 27.06.2023.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

- Rudolf-Breitscheid-Straße - Ortsstraße
- Alte Kirchberger Straße - Ortsstraße
- Rudolf-Breitscheid-Straße - Teileinziehung



Stadtrat im Monat Februar

Die 42. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 28.02.2023 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Ausschusstermine im Monat Februar

Dienstag, 07.02.2023 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 09.02.2023 Technischer Ausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Februar finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, den 07.02.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, den 09.02.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet am 07.02.2023 statt. Sie können aber auch für den Sprechtag mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176-96650999
E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 22. Februar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 8. Februar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 13. Februar 2023, 9.00 Uhr

Benutzungs- und Gebührensatzung für Kommunale Sporthallen der Stadt Kirchberg vom 20. Dezember 2022

Aufgrund von § 4 Abs. 2 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 folgende Benutzungs- und Gebührensatzung für Kommunale Sporthallen der Stadt Kirchberg beschlossen:

§ 1

Nutzungsberechtigte

Nutzungsberechtigt sind Personen sowie Personenvereinigungen aller Art sowie staatlich anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften, die bzw. deren Mitglieder sich sportlich betätigen wollen oder eine andere zweckentsprechende Nutzung der Sportanlagen beabsichtigen.

Eine bevorzugte Berücksichtigung erfahren örtliche Sportvereine sowie andere jugendpflegerisch oder jugendfördernd anerkannte Organisationen und Kirchen.

§ 2

Nutzungszeiten

1. Die Nutzung der kommunalen Sporthallen bleibt montags bis freitags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr dem Schulsport vorbehalten. Ausnahmen sind möglich, sofern keine schulische Nutzung erfolgt.
2. Im Übrigen stehen die Sportstätten den sonstigen Berechtigten montags bis freitags von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung, sofern kein obligatorischer Schulsport stattfindet.
3. An den Wochenenden stehen die Sporthallen für den regelmäßigen Sportbetrieb von 8.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung, sofern keine Nutzung der Sporthalle für eine Sport- oder andere Veranstaltung genehmigt wurde.
4. Die Schulsporthallen bleiben während der Sommer- und der Weihnachtsferien geschlossen. Ausnahmen sind nur zulässig, soweit nicht überwiegende Belange entgegenstehen.

§ 3

Beantragung der Nutzung

1. Die Sporthallen werden auf Antrag zur Verfügung gestellt. Bei der Antragstellung sind Sporthalle bzw. Sporthallenteil, Nutzungsart, Nutzungsdauer und Nutzungszeit genau anzugeben.
2. Der Antrag auf Überlassung für den regelmäßigen Sportbetrieb ist bis zum 15. Mai eines jeden Jahres für das gesamte folgende Schuljahr bei der Stadtverwaltung Kirchberg zu stellen.
3. Anträge für die Überlassung von Sporthallen zur Nutzung außerhalb des regelmäßigen Sportbetriebes sind in der Regel bis spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.
4. Verspätet eingegangene Anträge können nur insoweit berücksichtigt werden, als noch Nutzungszeiten verfügbar sind.

§ 4 Nutzungserlaubnis

1. Die Benutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Erlaubnis der Stadtverwaltung. Die Erlaubnis wird auf jederzeitigen Widerruf erteilt. In ihr werden Anlage, Nutzungsdauer und Nutzungszeit genau bezeichnet. Die Nutzungserlaubnis ist nicht übertragbar.
2. Ungeachtet einer erteilten Nutzungserlaubnis bleibt der Stadtverwaltung vorbehalten, die Benutzung zeitweise auszuschließen oder einzuschränken, insbesondere dann, wenn
 - Sonderveranstaltungen stattfinden sollen,
 - eine erhebliche Beschädigung der Anlage zu befürchten ist,
 - die Anlage überlastet oder reparaturbedürftig ist,
 - Betriebsstörungen eingetreten oder zu erwarten sind,
 - der Übungs-, Trainings- oder Wettkampfbetrieb nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird,
 - die Sporthalle unzureichend genutzt wird oder
 - gegen die Hallenordnung verstoßen wird oder Auflagen nicht erfüllt werden.
3. Für die gelegentliche Nutzung durch sonstige Nutzer besteht die Möglichkeit einer vereinfachten Antragstellung beim Hallenwart.

§ 5 Benutzungsgebühren

Für die Benutzung von Sporthallen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Höhe der Benutzungsgebühren richtet sich nach folgenden Tarifen:

Tarif A

Gilt für Trainings- und Wettkampfbetrieb der Erwachsenen über 18 Jahre örtlicher Vereine der Stadt Kirchberg, Behindertensportgruppen der Stadt Kirchberg sowie Staatlich anerkannter Kirchen und Religionsgemeinschaften der Stadt Kirchberg

Tarif B

Gilt für Trainings- und Wettkampfbetrieb

- auswärtiger Vereine
- private Benutzungen.

Auf Antrag kann der Verwaltungs- und Finanzausschuss Ausnahmen zulassen.

In der Anlage 1 zur Benutzungs- und Gebührensatzung sind die Objekte in Kategorien nach den Größen der hindernisfreien Sportfläche eingeteilt.

Die Benutzungsgebühren betragen für eine Stunde in Euro

	Tarif A	Tarif B
- Kategorie I		
Städtische Sport- und Mehrzweckhalle gesamt	42,00	90,00
Städtische Sport- und Mehrzweckhalle / 1 Drittel	14,00	30,00
- Kategorie II		
Sporthalle Dr.-Th.-Neubauer-Schule	14,00	30,00
- Kategorie III		
Sporthalle Ernst-Schneller-Schule	9,00	12,00

§ 6 Befreiungen von den Benutzungsgebühren

Entgelte nach dieser Entgeltordnung werden nicht erhoben bei Benutzungen oder Veranstaltungen durch die Schulen der Stadt Kirchberg, durch die Kindertagesstätten und Jugendclubs im Stadtgebiet und der Ortsteile, durch Kinder- und Jugendsportgruppen örtlicher Vereine und staatlich

anerkannter Kirchen- und Religionsgemeinschaften (bis 18 Jahre), soweit es sich um schulische Veranstaltungen oder Aktivitäten im Rahmen der laufenden Arbeit der Arbeitsgemeinschaften oder des Trainings- und Wettkampfbetriebes handelt sowie für den Dienstsport der städtischen Feuerwehren.

In begründeten Einzelfällen kann der Verwaltungs- und Finanzausschuss weitere Befreiungen zulassen.

§ 7 Kommerzielle Nutzung

Die kommerzielle Nutzung von Sporthallen, die nicht-sportlichen Zwecken dient, ist nicht Gegenstand dieser Satzung und wird in Einzelverträgen geregelt.

§ 8 Gebührensschuldner und Fälligkeit

1. Gebührensschuldner sind Nutzer, daneben die Veranstalter und die Antragsteller. Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
2. Die Gebührensschuld entsteht mit Beginn der Nutzung der Sporthalle

Der Gebührenbescheid wird von der Stadtverwaltung monatlich/quartalsweise erteilt. Die Gebühren werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides zur Zahlung fällig.

§ 9 Ordnungs- und Sanitätsdienst

1. Die Nutzer bzw. Veranstalter sind für einen nach Maßgabe der erteilten Erlaubnis ausreichenden Ordnungs- und Sanitätsdienst verantwortlich, den sie auf eigene Kosten zu stellen haben.
2. Die Nutzer bzw. Veranstalter sind im jeweiligen Objekt an die Haus- bzw. Badeordnung gebunden und sind dafür verantwortlich, dass auch die Benutzer diese einhalten.
3. Die das Hausrecht ausübenden Personen bzw. ihre Vertreter sind berechtigt und verpflichtet, die Nutzungsberechtigung zu überprüfen, die Einhaltung der Ordnungsvorschriften zu wahren und Verstöße und Zuwiderhandlungen zu unterbinden. Personen, die gegen Ordnungsvorschriften verstoßen, können aus der Einrichtung verwiesen werden.

§ 10 Haftung

1. Nutzer, Veranstalter und Antragsteller haften als Gesamtschuldner für alle Schäden, die der Stadt Kirchberg aus der erlaubten Benutzung von Benutzern und Besuchern zugefügt werden, sie stellen die Stadt darüber hinaus von allen Schadensersatzansprüchen Dritter frei.
2. Die Stadt Kirchberg übernimmt keine Haftung für eingebrachte Sachen der Nutzer bzw. Veranstalter.

§ 11 Versicherungspflicht

Für Veranstaltungen, bei denen mit einem besonderen Sicherheitsrisiko zu rechnen ist, wird die Erlaubniserteilung der Nutzungserlaubnis von einer ausreichenden Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden abhängig gemacht.

§ 12 In-Kraft-Treten

1. Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft. Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.
2. Mit In-Kraft-Treten dieser Satzung tritt die Benutzungs- und Gebührensatzung für Kommunale Sporthallen und das Lehrschwimmbecken der Stadt Kirchberg vom 29.05.2001, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 16.12.2008, außer Kraft.

Kirchberg, den 20.12.2022

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Kirchberg geltend gemacht worden ist.

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung zur Teileinziehung der Ortsstraße „Rudolf-Breitscheid-Straße“, Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg, Blatt-Nr. 56

Beschlussfassung über die Absicht der Teileinziehung für die Ortstraße „Rudolf-Breitscheid-Straße“ der Stadt Kirchberg Beschluss-Nr.: 128/2022 der 40. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg vom 20.12.2022

Gesetzliche Grundlagen: Straßengesetz für den Freistaat Sachsen

Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762)

Die Absicht der Teileinziehung der genannten Straße liegt ab 01.02.2023 für die Dauer von 3 Monaten, also in der Zeit vom 01.02.2023 bis zum 30.04.2023 während den Öffnungszeiten in der Stadt Kirchberg, Bauamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg zur öffentlichen Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während den Öffnungszeiten einzulegen.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Erinnerung der Steuerfälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. Februar 2023 das I. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2023 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- kein Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge
- kein Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler: jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen).

Quartalszahler: 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Weigel (Telefon: 037602 83-136).

Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzen

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1993 wird die Grundsteuer der Stadt Kirchberg für das Jahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt und öffentlich bekannt gegeben.

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 wird mit in den je zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am

15. Februar, 15. Mai,

15. August und 15. November 2023 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in einem Betrag am

1. Juli 2023 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat bei der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Hinweis: Grundsteuerersatzbemessungen, unter Vorbehalt der Nachprüfung, haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

Achtung: Jede Änderung der Besteuerungsgrundlagen ist der Stadt Kirchberg unverzüglich mitzuteilen.

Alle Steuerzahler, die am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben genannten Fälligkeitsterminen ihre Zahlungen auf das Konto der Stadt Kirchberg IBAN: DE37 8705 5000 2222 0002 14 BIC: WELADED1ZWI bei der Sparkasse Zwickau zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Kirchberg, den 02.01.2023

Frank Hänel,
Amtsleiter Finanzen, Stadtverwaltung Kirchberg

Grundsteuer-Reform: Stadt Kirchberg ruft zur Abgabe auf

Ende Januar 2023 läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Stadt Kirchberg appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Stadt. Alle Grundsteuereinnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Ausschließlich die Finanzämter sind für die Bewertung im Rahmen der Grundsteuer zuständig, das ändert sich auch nicht mit der Reform. D.h. das Finanzamt ermittelt anhand der Feststellungserklärungen den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag für den Grundbesitz. Erst wenn alle Grundsteuermessbeträge für die Grundstücke in der Stadt Kirchberg vorliegen, kann der Stadtrat im Jahr 2024 über den Grundsteuerhebesatz ab 2025 entscheiden. Ohne Mitwirken der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer durch fristgerechte Abgabe der Feststellungserklärung, kann eine sachgerechte Debatte über die örtlichen Hebesätze nicht stattfinden. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.sachsen.de. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Flurstückszähler und -nenner, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, ist über diese Internetseite zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster bzw. Grundbuch sowie den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt oder beim Grundbuchamt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter www.grundsteuer.sachsen.de Erklär-Videos und Ausfüllanleitungen für ELSTER. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind viele hilfreiche Informationen auf der Internetseite zu finden, jeweils für Mieter und Pächter, Eigentümer, Land- und Forstwirte, Kommunen, Steuerberater, Erbbauberechtigte.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline zur Verfügung. Die Hotline des Finanzamts Wickau ist unter der Rufnummer 0375 28368 9700 zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

- Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig**. Die Stadt Kirchberg ist daran nicht beteiligt.
- Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Januar 2023** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:
 - unbebaute Grundstücke
 - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
 - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Von April bis Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein individuelles Informationsschreiben ihres Finanzamts erhalten. Darin wurde das Aktenzeichen mitgeteilt, unter dem das oder die Grundstücke beim Finanzamt geführt werden. Dieses muss bei der Abgabe der Feststellungserklärung mit angegeben werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, kann das Aktenzeichen beim zuständigen Finanzamt erfragt werden.

Möglichkeiten der Abgabe:

- Kostenlos online mit ELSTER-Zertifikat: www.elster.de (Übrigens: Die Abgabe der Steuererklärung ist auch über das Zertifikat von Angehörigen erlaubt.)
- Für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie unbebaute Grundstücke steht ein weiterer kostenloser Online-Service zur Abgabe der Grundsteuererklärung zur Verfügung – „Grundsteuererklärung für Privateigentum“ (mit und ohne ELSTER-Zertifikat nutzbar).
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe mangels entsprechender Technik nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

Serviceangebote der Finanzverwaltung:

- Ausführliche Informationen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zur Grundsteuer: www.grundsteuer.sachsen.de
- Grundsteuerportal (Geodatenportal): Grundsteuerportal Sachsen 2022
- Erklär-Videos auf YouTube: Erklärung zur Grundsteuerreform in ELSTER
- Grundsteuer-Hotline unter 0375 28368 9700
- Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.
- Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Stadt Kirchberg. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

Stellenausschreibung: Kassenhilfskraft (m/w/d) für den Bereich Minigolf Hirschfeld

Die Gemeindeverwaltung Hirschfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Kassenhilfskraft (männlich, weiblich, divers) für den Bereich Minigolf Hirschfeld im Rahmen einer **kurzfristigen Beschäftigung**. Die Erbringung der Arbeitszeit erfolgt an den Wochenenden im 14-tägigem Wechsel. In Vertretung ist auch ein Einsatz unter der Woche möglich.

Aufgaben:

- korrekte Abwicklung des Kassiervorgangs der Eintrittsgelder
- Sauberhaltung des Kassenbereichs sowie der Minigolfanlage
- Mäharbeiten
- kompetente und freundliche Ansprechperson für Kunden, Ausgabe/Rücknahme der Sportutensilien

Wir erwarten:

- engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Belastbarkeit (körperliche Arbeiten)
- Teamfähigkeit
- sicheres, freundliches Auftreten sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität (Feiertags- und Wochenenddienst, Veranstaltungsdienst)

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer kurzfristigen Beschäftigung
- Vergütung in Höhe von 12,00 Euro pro Stunde

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 28.02.2023** an die Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld.

Rainer Pampel,

Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld

Stellenausschreibung: Kassenhilfskraft (m/w/d) für den Bereich Minigolf Hirschfeld

Die Gemeindeverwaltung Hirschfeld sucht zum 01.04.2023 eine engagierte Kassenhilfskraft (männlich, weiblich, divers) für den Bereich Minigolf Hirschfeld als **befristete Teilzeitbeschäftigung** (Saisonarbeits).

Aufgaben:

- korrekte Abwicklung des Kassiervorgangs der Eintrittsgelder (Minigolf, Tierpark)
- Sauberhaltung des Kassenbereichs sowie der Minigolfanlage
- kompetente und freundliche Ansprechperson für Kunden, Ausgabe/ Rücknahme der Sportutensilien
- Verkauf von Souvenirs
- Reinigungsarbeiten des Kassengebäudes mit Sanitärbereich
- Pflege der Bepflanzungen
- Mäharbeiten
- Vermietung und Reinigung der Bollerwagen
- Einlass- und Schließkontrolle der Minigolf- und Tierparkanlage

Wir erwarten:

- engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- sicheres, freundliches Auftreten sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität, Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Feiertags- und Wochenenddienst, Veranstaltungsdienst)

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer befristeten Teilzeitbeschäftigung (01.04.2023 bis 31.10.2023, 30 Wochenstunden)
- Vergütung in der EG 1 nach TVöD-VKA
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Die/ Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 28.02.2023** an die Gemeindeverwaltung Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld.

Rainer Pampel,

Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld

Lage: von der Parkplatzfläche am Leutersbacher Weg ausgehend, zwischen einem Mehrfamilienwohnhaus und mehreren Eigenheim-Erholungsgrundstücken liegend, in westlicher und nördlicher Richtung ansteigend.



Die Erschließung kann medien- und verkehrstechnisch über die städtischen Flurstücke 113/1 und 114 vom Leutersbacher Weg aus erfolgen. Die auf dem Grundstück vorhandene stillgelegte Klärgrube kann verfüllt oder rückgebaut werden. Entlang des Hangfußes im westlichen Grundstücksteil ist grundbuchrechtlich eine Dienstbarkeit (Leitungsrecht) gesichert, welche vom Erwerber zu übernehmen ist.

Mindestangebot: 27,00 Euro/qm

Bei Interesse am Erwerb richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot - im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: **„Grundstücksangebot Baugrundstück Saupersdorf! Nicht öffnen!“** - an folgende Adresse:

Stadt Kirchberg
Finanzen/Liegenschaften
Neumarkt 2
08107 Kirchberg.

Vom Erwerber sind alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, u. a. Vermessungs-, Notar- und Nebenkosten zu tragen. Für den Inhalt oder die Richtigkeit wird jegliche Haftung der Stadt Kirchberg ausgeschlossen.

Für Rückfragen oder Absprache von Besichtigungsterminen stehen Ihnen Frau Oettel, Telefon 037602 83147 oder Frau Werner, Telefon 037602 83146 zur Verfügung.

Dorothee Obst,

Bürgermeisterin

Baugrundstück im Ortsteil Saupersdorf, Leutersbacher Weg abseits

Die Stadt Kirchberg schreibt das folgende baureife, unbebaute und unvermessene Grundstück zur Bebauung mit einem Einfamilienwohnhaus aus:

Gemarkung Saupersdorf

Teilfläche Flurstück 113/1

Planungsrechtliche Einschätzung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Grundstücksgröße: ca. 500 qm

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Claus Friedrich	am 03.02.	in Kirchberg
Frau Roswitha Kulawik	am 05.02.	in Stangengrün
Frau Barbara Roocke	am 10.02.	in Kirchberg
Frau Christel Stelzner	am 10.02.	in Kirchberg
Frau Birgit Bachmann	am 16.02.	in Burkersdorf

Herrn Peter Schilhan	am 17.02.	in Kirchberg
Frau Barbara Schramm	am 19.02.	in Burkersdorf
Frau Monika Kolbe	am 22.02.	in Saupersdorf
Frau Karin Schnorrbusch	am 23.02.	in Kirchberg
Herrn Werner Lange	am 24.02.	in Cunersdorf
Frau Dunja Lucht	am 25.02.	in Kirchberg
Herrn Norbert Hentzschel	am 27.02.	in Kirchberg
Herrn Gunter Helmrich	am 28.02.	in Kirchberg
Herrn Wolfgang Schäfer	am 28.02.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Frieß	am 03.02.	in Burkersdorf
Frau Hannelore Kramer	am 03.02.	in Kirchberg
Frau Irina Belz	am 11.02.	in Kirchberg
Herrn Klaus Weller	am 11.02.	in Kirchberg
Frau Barbara Bischoffberger	am 12.02.	in Kirchberg
Herrn Klaus Kuhnke	am 14.02.	in Kirchberg
Herrn Klaus Wolf	am 14.02.	in Kirchberg
Frau Steffi Petzold	am 21.02.	in Burkersdorf
Herrn Klaus-Peter Weber	am 22.02.	in Kirchberg
Frau Brigitte Schickora	am 25.02.	in Kirchberg
Herrn Gunter Eißmann	am 29.02.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Frau Christina Rother	am 01.02.	in Kirchberg
Herrn Claus Löbel	am 02.02.	in Kirchberg
Frau Helga Kunz	am 03.02.	in Kirchberg
Herrn Eldor Wolff	am 28.02.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Barbara Fichtner	am 10.02.	in Kirchberg
Herr Richard Wotschiski	am 23.02.	in Stangengrün
Frau Christa Vogel	am 24.02.	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Edith Weidensdörfer	am 02.02.	in Kirchberg
Frau Sigrid Czielontko	am 13.02.	in Kirchberg
Frau Ruth Fröhlich	am 14.02.	in Wolfersgrün
Herrn Egon Wappler	am 25.02.	in Kirchberg
Frau Gisela Riediger	am 27.02.	in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Herrn Heinz Müller	am 07.02.	in Leutersbach
--------------------	-----------	----------------

Zum 50. Ehejubiläum

Ulrich und Renate Unger	am 02.02.	in Kirchberg
Rudolf und Annelie Fröhlich	am 17.02.	in Kirchberg

Zum 60. Ehejubiläum

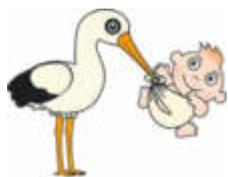
Horst und Elfi Muschalla	am 23.02.	in Kirchberg
--------------------------	-----------	--------------



Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Sichern Sie sich das Babybegrüßungsgeld



Die Stadt Kirchberg vergibt auch in diesem Jahr wieder das Babybegrüßungsgeld, Stufe I und Stufe II. Das Geld – jeweils 50 Euro pro Stufe – wird auf Antrag der Eltern in Form eines symbolischen Gutscheins gewährt.

Das Babybegrüßungsgeld, Stufe I ist innerhalb des 1. Lebensjahres des Kindes in Anspruch zu nehmen. Stufe II wird ausgezahlt, wenn Kinder nachweislich an den Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U7a teilgenommen haben (durch Vorlage des gelben U-Hefts) und keine gleichen Leistungen durch die Krankenkasse erhalten. Hier müssen die Eltern den Antrag innerhalb eines Jahres nach der Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung U7a stellen. Die Auszahlung erfolgt in beiden Fällen nach Vorlage von Original-Quittungen, die einen Sachwert von mindestens 50,00 Euro aufweisen.

Auf den Rechnungen muss ersichtlich sein, dass es sich um Sachwerte für das Kind handelt. Wichtig ist, dass die Kinder ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Kirchberg einschließlich ihrer Ortsteile haben. Die Antragsformulare für das Babybegrüßungsgeld Stufe I und II erhalten Sie im Rathaus der Stadt Kirchberg, im Servicebüro Eingang Neumarkt.

Stadtverwaltung Kirchberg

Süß, lecker, regional: Kirchberger Stadthonig im Rathaus erhältlich

Die Stadtverwaltung Kirchberg hat Unterstützung bekommen: 20.000 neue kleine Mitarbeiter sind seit letztem Jahr im Dienste des Rathauses unterwegs – vor allem auf der Wiese an der Gabionenwand hinter dem Einkaufsmarkt Rewe. Bei den neuen Mitarbeitern handelt es sich natürlich um fleißige Bienen, die im vergangenen Jahr stadteigenen Honig produziert haben.



Foto: Katrin Uhlig/Pixabay

Möglich gemacht hat das das Unternehmen „Die Firmenbiene“ der Jens Ebert AG aus Hirschfeld. „Wir haben mit unserer Fläche lediglich einen Lebensraum für die Bienen zur Verfügung gestellt. Jens Ebert und sein Imker-Team der ‚Firmenbiene‘ kümmern sich das ganze Jahr komplett um die Betreuung und Pflege der Bienen“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Obst das Konzept. Und die süße Belohnung ist ausgesprochen lecker: regionaler, naturbelassener Honig. Sie möchten gern probieren? Die 125-Gramm-Gläser sind ab sofort im Servicebüro des Rathauses für 2 Euro das Stück erhältlich.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2748

Vogtland-Philharmonie in Kirchberg: Konzerte begeistern Jung und Alt



Die Besucher der Neujahrskonzerte erlebten einen wunderschönen Abend. Foto: Evelyn Schürer/Katrin Uhlig

Mehr als 400 Gäste haben am 11. und 12. Januar zwei wunderschöne Neujahrskonzerte im Festsaal des Rathauses erleben können. Die Vogtland-Philharmonie unter Generalmusikdirektor Stefan Fraas konnte erneut mit einem erstklassigen Orchester, exzellenten Musikern und den großartigen Solisten Jeannette Wernecke und Daniel Pataky überzeugen. Zu hören waren Stücke von Giuseppe Verdi, Edvard Grieg, Johann Strauß oder Giacomo Puccini.



Doch nicht nur die Abendveranstaltungen waren ein voller Erfolg. Am Vormittag des 12. Januar kamen auch etwa 300 Kinder der Grundschule „Ernst Schneller“, der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ und der Sperlingsbergschule in den Genuss der Vogtland-Philharmonie. Sie erhielten eine Musikstunde der besonderen Art. Gespielt wurden Ausschnitte aus Edvard Griegs „Peer-Gynt-Suite Nr.1“ und „Die Moldau“ aus Bedrich Smetanas Zyklus „Mein Vaterland“. Stefan Fraas führte die Kinder mit Erklärungen, Geschichten und Wissenswertem durch das Programm. Viele der Schüler erlebten zum ersten Mal den beeindruckenden Klang eines professionellen Sinfonieorchesters. „Nicht selten wird so das Interesse an klassischen Kompositionen oder gar dem Erlernen eines eigenen Instrumentes geweckt“, heißt es von Seiten der Musiker.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Tippen, Lauschen, Lernen: Neue Angebote der Stadtbibliothek für die Jüngsten



Viele Familien kennen sie bereits – die Tiptoi-Bücher und Tonieboxen.

Die Tiptoi-Bücher umfassen Lern- und Wissensthemen für Kinder ab 4 Jahren mit altersgerechten Geschichten, Rätseln und Liedern. Wenn die Kinder mit dem dazugehörigen Stift auf Bilder und Texte tippen, erklingen Geräusche, Sprache und Musik. Dadurch können sie interaktiv und eigenständig spannende Welten entdecken.

„In der Bibliothek können wir jetzt auch eine kleine Auswahl dieser Bücher anbieten – vom Grundschulwissen in Mathe und Deutsch, über Lese- und Lausch-Abenteuer bis hin zur Expedition Wissen mit den Themen Dinosaurier und Welt-raum. Voraussetzung ist, dass die Familien bereits einen Tiptoi-Stift besitzen, denn dieser wird nicht mit ausgeliehen“, sagt Mandy Ehnert, die Bibliotheksleiterin.



Fotos: Mandy Ehnert

Ein weiteres Angebot umfasst Figuren zu den Tonieboxen, einem Audiosystem, mit dem Kinder selbstbestimmt Geschichten und Lieder hören können, das zunehmend CD-Player mit Hörspiel-CDs ersetzt, weil es für die Jüngsten sehr einfach zu bedienen ist. Die dazugehörigen Figuren – die sogenannten Tonies – werden dann auf die Box gestellt und los gehts. In der Bibliothek können Tonies zu Klassikern wie Elmar, Leo Lau-semaus oder Urmel aus dem Eis, aber auch Paw Patrol, Peter

Wohllebens Waldspaziergang oder der Kinderliederzug ausgeliehen werden. Hierfür muss allerdings zu Hause schon eine Toniebox vorhanden sein, weil die Box nicht verliehen wird, sondern nur die Figuren zum Abspielen.

„Ich freue mich, dass wir hiermit beginnen, eine Lücke zu schließen, auf die wir schon oft angesprochen worden sind, da sowohl die Tiptoi-Bücher als auch die Tonies bei den Kindern sehr beliebt sind. Durch die Interaktivität und vor allem die leichte Bedienung können sich schon die Jüngsten eigenständig neue Welten erschließen“, so die Bibliothekarin.

Die Bibliotheksausweise für Kinder sind kostenlos und während der Öffnungszeiten montags 13.00 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16 Uhr erhältlich.

Stadtbibliothek Kirchberg im Meisterhaus

„Krabbeltreff“ im Spatzennest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine aber gemütliche Kita ein. So kann zusammen mit Gleichaltrigen „Minis“ gespielt, gesungen oder gebastelt und einfach mal unser Kindergarten beschnuppert werden. Bei Kaffee oder Tee können Sie sich mit anderen Eltern austauschen, neue Kontakte knüpfen oder einfach nur da sein.

Gleichzeitig erhalten Sie vielleicht die eine oder andere Anregung für den gemeinsamen Alltag mit Ihrem/n Kind/ern und haben die Möglichkeit, die Einrichtung mit ihren Mitarbeiterinnen kennenzulernen.

Die „Spatzennest“-Kinder freuen sich über viele neue Spielkameraden!

Neugierig geworden? Dann kommen Sie mit Ihrem/n Kind/ern doch einfach vorbei!

Natürlich sind auch die zugehörigen Großeltern herzlich willkommen.



Foto: Spatzennest

WANN? jeden 2. Dienstag im Monat
von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr
(nächster Termin: Di., 14.02.2023)

WO? „Spatzennest“ Stangengrün
Irfersgrüner Str. 2
08107 Kirchberg/OT Stangengrün

Kontakt: Dorit Rudolph
Daniela Bergmann
Janine Ulbrich
Tel.: 037606 36605
E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de

Die „Spatzennestler“

Kita Regenbogen bedankt sich für neue Parkplätze



Foto: Jana Junghanns

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art haben die Eltern der Kita Regenbogen erhalten: Zehn wunderbare Parkplätze direkt vor der Tür ihrer Kindertageseinrichtung. Das erleichtert den morgendlichen Start für die Familien, ganz ohne Parkplatzsuche, ungemein. Vielen Dank dafür an die Stadt Kirchberg!

Kita Regenbogen

Oberschule Kirchberg lädt zum Tag der offenen Tür



In diesem Jahr kann er wieder stattfinden: Der Tag der offenen Tür an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“. Nachdem Schüler, Lehrer, Eltern und Gäste im letzten Jahr aufgrund von Corona virtuell durchs Schulgebäude geführt wurden, dürfen sie nun am Freitag, dem 27. Januar von 15.00 bis 19.00 Uhr wieder gemeinsam forschen, ausprobieren, feiern, basteln, experimentieren und entdecken. Eingeladen sind alle, die die Schule und ihre Angebote genauer unter die Lupe nehmen möchten. Präsentiert werden die modernen Unterrichts- und Fachräume, das Koch-, Technik-, Computer- und Nähkabinett, Judo- und Fitnessräume, Kreativinsel, Bücherei und Musikraum, Turnhalle und Sportplatz. Zudem steht die Berufsorientierung mit verschiedenen Angeboten im Fokus.

Die Oberschüler und Lehrer der Einrichtung haben sich wieder einiges einfallen lassen und ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Es gibt spannende Experimente, sportliche Wettkämpfe und kreative Mitmachangebote. Wer etwas verschlafen möchte, kann in einem kleinen Schülercafé verweilen.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Kirchberger Oberschule macht in Sachen Berufsorientierung Betrieb

Mit vielen verschiedenen Projekten, Vorträgen und praktischen Arbeiten macht die Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ ihre Schüler fit für den Berufsstart. „Unser Ziel ist es, die Schüler zu unterstützen und zu fördern, damit sie gemessen an ihren Neigungen und Fähigkeiten eine passende Ausbildung finden“, so Praxisberater Frank Tautenhahn, der über die FAB e. V. an der Oberschule angestellt ist und sich gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin, Kerstin Lehmann, um die Organisation der beruflichen Orientierung kümmert.



Auf großes Interesse stieß der Vortrag der Medfachschule Bad Elster. Die beiden Referenten konnten viele Schüler für die Berufe des Ergo- und Physiotherapeuten begeistern.

Foto: Kerstin Lehmann

Zu Gast an der Oberschule waren Ende des vergangenen Jahres beispielsweise zwei Lehrer der Medfachschule Bad Elster, die die Ausbildung zum Ergotherapeuten und zum Physiotherapeuten anschaulich vorgestellt haben. Besprochen wurden die Voraussetzungen, der Ablauf der Ausbildung und die möglichen Aktivitäten. So sind Praktika an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland, aber auch ein Jahr in Amerika mit Unterkunft und gestelltem Fahrzeug möglich. Die Vorstellung lief so gut, dass nun zwölf interessierte Schüler der Klasse 8 direkt nach Bad Elster fahren, um einen Einblick vor Ort in die Berufe zu erhalten.

Die Medfachschule in Bad Elster ist aber nur eine von vielen Einrichtungen und Firmen, die mittlerweile einen Kooperationsvertrag mit der Oberschule abgeschlossen haben, um Bewerbungstrainings, Praktika oder Vorträge durchführen zu können. „Diese Einblicke in die Berufe sind unheimlich wichtig. So können sich unsere Schüler ein umfassendes Bild machen und sich ausprobieren. Sie erfahren, welche Voraussetzungen sie für ihren Traumberuf erfüllen müssen. Sie können aber auch Berufe für sich ausschließen, was ja ebenfalls wichtig ist“, erklärt Frank Tautenhahn.



Beim Projekt „Traumberuf Social Media Star“ wurden vielen Schülern schnell klar, dass das, was vor der Kamera so leicht aussieht mit viel Arbeit hinter der Kamera verbunden ist.

Foto: Katrin Uhlig

Das ist beispielweise bei dem Projekt „Traumberuf Social Media Star“ der Fall gewesen, das mit Schülern der Klasse 7 durchgeführt wurde. Zusammen mit Medienpädagogin Marie-Therese Stedry nahmen die Jugendlichen die Aufgaben, Fähigkeiten, Möglichkeiten und Probleme eines Youtube-Stars unter die Lupe. „Ich will mit dem Projekt niemanden bremsen. Wer diesen Weg einschlagen möchte, bekommt meine Unterstützung. Aber viele Schüler erkennen meist erst dann, was es bedeutet, selbstständig zu sein und was alles hinter der Kamera stattfinden muss, damit es läuft“, so die Expertin.



Ein Wurfgleiter nach Anleitung bauen? Klingt einfach, ist aber mitunter knifflig. Die meisten Schüler der Klasse 7 haben die Konstruktion trotzdem gut hinbekommen.

Foto: Katrin Uhlig

Ganz praktische Fähigkeiten erlernten die Schüler beim Projekt „Wurfgleiter“, das ebenfalls vor Weihnachten stattfand. Hier ging es um selbstständiges Arbeiten, Genauigkeit und Konzentration. „Einige haben beispielsweise Probleme, eine Bedienungsanleitung zu lesen und diese dann Schritt für Schritt umzusetzen. Das trainieren wir“, erklärt WTH-Lehrerin Heike Harzer. Die etwas andere Unterrichtsstunde, die im Rahmen des WTH-Unterrichts (Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft) stattfand, machte den meisten Siebtklässlern sichtlich Spaß. Und der fertige Wurfgleiter wurde natürlich auch ausprobiert. Doch nicht alle hatten das Zeug zum Fliegen. „Und auch das müssen sie lernen: Wer hier nicht präzise arbeitet, kommt nicht ans Ziel“ so Heike Harzer.

Solche und ähnliche Projekte sind an der Kirchberger Oberschule mittlerweile Standard. „Die Qualität und die Vielfalt unserer Angebote sind enorm. Das ist nur möglich, weil sich unsere Lehrer, Mitarbeiter und Partner dafür stark machen und immer wieder neue Ideen entwickeln, von denen letztlich all unsere Schüler profitieren können“, sagt die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Lehmann.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Premiere in Kirchberg: Oberschule richtet Mini-WM im Fußball aus



Die Siegermannschaften: Platz eins ging an Hartenstein, Platz zwei an Wilkau-Haßlau und Platz drei belegte das Gymnasium Kirchberg.

Zum ersten Mal hat die Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ eine Mini-WM im Fußball ausgerichtet und das mit großem Erfolg. Am 14. Dezember trafen in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in Kirchberg acht Mannschaften aufeinander. Mit dabei waren die Weinholdschule Reichenbach, die Oberschulen Neumark, Lengsfeld, Hartenstein, Lichtentanne und Kirchberg sowie das Gymnasium aus Wilkau-Haßlau und das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg.

Gewonnen hat das Team der Oberschule Hartenstein, gefolgt von den Mannschaften aus Wilkau-Haßlau und des Gymnasiums Kirchberg. Die Kirchberger Oberschule belegte Platz vier.



Das Team der Oberschule belegte Platz vier bei der ersten Mini-WM.

„Wir erlebten spannende Spiele mit viel Spielfreude und Einsatz beim Kampf um den Pokal der Kirchberger Bürgermeisterin. Die Spiele hatten ein erstaunlich hohes Niveau“, sagte Jörg Ungethüm, Schulleiter der Kirchberger Oberschule. Er hatte die Mini-WM ins Leben gerufen und zusammen mit Lehrern und technischen Personal auf die Beine gestellt. Mit dabei war auch Werner Pfleger, der es sich trotz seines Geburtstages nicht nehmen ließ, an diesem Tag als Schiedsrichter zu fungieren.



Bei den Spielen ging es ordentlich zur Sache.

Fotos: Stadt Kirchberg

„Die Veranstaltung war rundum gelungen. Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen von Betreuern und Teilnehmern und viele fragten, wann wieder so etwas Ähnliches geplant sei“, so der bekennende FSV-Fan. Er selbst schließt eine Wiederholung nach dieser gelungenen Premiere jedenfalls nicht aus.

Katrin Uhlig
Öffentlichkeitsarbeit

Tag der Toleranz an der Sperlingsbergschule



Jugendliche bereiten gemeinsam Cocktails zu.

Foto: Christian Göbert

Im Rahmen des Projekttages „Tag der Toleranz“ besuchte am 18.11.2022 die Klasse 6c des Christoph-Graupner-Gymnasiums die Sperlingsbergschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Ziel war der gemeinsame Austausch über den Schulalltag und die verschiedenen Lebenswelten. Die Schülerinnen und Schüler konnten beim gemeinsamen Cocktails mixen, Sport treiben, einem Fragenkaffee mit Kennlernbingo und einer digitalen Schnitzeljagd ins Gespräch kommen. Dabei fanden die Schülerinnen und Schüler schnell viele Gemeinsamkeiten. Am Ende stand fest: Toleranz heißt, sich gegenseitig zu akzeptieren, egal welche Schulform man besucht. Jeder ist mit seinen Stärken und Schwächen wertvoll. Begleitet wurde das Projekt vom Schulsozialarbeiter Christian Göbert des Gemeinsam Ziele Erreichen e.V. der Sperlingsbergschule, der im Vorfeld bereits Gespräche mit den verschiedenen Klassen geführt hatte. Ohne die tolle Unterstützung der Klassenlehrerinnen Frau Buschbeck, Frau Schmidt, und Frau Hähnel wäre so ein Projekttag allerdings nicht umsetzbar gewesen.

Christian Göbert,
Schulsozialarbeiter Sperlingsbergschule

Englisch-Experten messen sich beim Regionalen Grundschulwettbewerb in Kirchberg

Am 12. Januar 2023 fand wieder der Grundschulwettbewerb Englisch am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg statt. Dieser wird bereits seit 2007 alljährlich dort ausgerichtet. Dieses Jahr nahmen 72 Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe vier aus 38 Grundschulen aus den Regionen Vogtland/ Zwickauer Land am Wettbewerb teil. Sie gelten als die besten Englischlernenden ihrer Klassenstufe.



Die Englisch-Experten bei der Begrüßung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren Begleitpersonen wurden zunächst durch Frau Steinert, die Schulleiterin des Gymnasiums, begrüßt und von Lernenden der Klassenstufe fünf mit einem zweisprachigen Programm auf den Wettbewerb eingestimmt. Anschließend konnten die Grundschülerinnen und Grundschüler ihre Englischkenntnisse anhand verschiedenster Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen sowie zu englischem Wortschatz und Landeskundewissen unter Beweis stellen. Nach der Prüfung erhielten sie dann die Möglichkeit, andere Fachbereiche des Gymnasiums kennen zu lernen sowie sich bei einem kostenlosen Mittagessen zu stärken.



Bürgermeisterin Frau Obst (links), Frau Lorenz, Referatsleiterin des Landesamtes für Schule und Bildung (mitte) und Schulleiterin Frau Steinert (rechts) mit den Preisträgern des diesjährigen Wettbewerbs.

Fotos: Christoph-Graupner-Gymnasium

Ein gelungenes Ende fand der Wettbewerbstag durch die Auszeichnung der besten Englischlernenden. Diese freuten sich besonders über die Preise, die von der Referatsleiterin des Landesamtes für Schule und Bildung Frau Lorenz überreicht wurden. So erzielten Samira Holzmüller (Grundschule Burgstein), Stefan Musat (Dittes-Grundschule Wilkau-Haßlau) und Phoung Vi Doah (Ditteschule Grundschule Zwickau) einen tollen dritten Platz mit 55 von 60 Punkten. Den zweiten Platz mit 56 von 60 Punkten erreichte Noah Wappler (Grundschule Steinberg). Als Siegerin konnte sich Kemra Zigan (Internationale Grundschule Glauchau) gegen alle anderen Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mit der Bestleistung von 58 von 60 Punkten durchsetzen und den Pokal, der auch in diesem Jahr von der Kirchberger Bürgermeisterin Frau Obst überreicht wurde, mit nach Hause nehmen.

Stephanie Martin und Franziska Rätzel,
Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg

Briefkasten in Stangengrün wieder in Betrieb

Der Briefkasten neben dem Kindergarten, vor der Kirche in Stangengrün, Irfersgrüner Straße ist wieder in Betrieb und wird zu den angegebenen Zeiten geleert.

Deutsche Post AG

Waschbär, Fuchs und Reh - Fütterung schadet Wild und Wald

Das Angebot ist rar, das Mitleid groß: Gerade jetzt im Winter werden wieder häufiger scheinbar hungernde Wildtiere gefüttert. Doch damit tut man weder den Tieren noch der Natur einen Gefallen, wie ein trauriges Beispiel auf dem Geiersberg zeigt. Das sind die Gründe:

Wildlebende Tiere verfügen über hervorragende Strategien mit Futterknappheit fertig zu werden. Im Winter sind sie in einer Art Wintersparmodus und nicht auf unsere Fürsorge angewiesen. Das von Menschen zugeführte Futter ist meist nährstoffreich. Rehe beispielsweise suchen zum Ausgleich Rohfasern. Sie schälen dann die Baumrinde oder verbeißen Jungbäume. So verursachen sie große Schäden.

Viele Menschen verfüttern gerne Brot, Essensreste oder Küchenabfälle. Doch damit kommen alle möglichen Krankheitserreger in Umlauf. Hinzu kommt, dass dieses meist nicht artgerechte Futter zu schweren Erkrankungen der Wildtiere führen kann, die daran verenden können. So geschehen auf dem Geiersberg. Dort sind im vergangenen Jahr zwei Rehe tot aufgefunden worden, die vermutlich auf diese Weise ums Leben kamen.



Dieses und ein weiteres totes Reh wurden vergangenes Jahr auf dem Geiersberg gefunden.

Foto: Jens Wegner

Zudem lockt die gedankenlose Fütterung manche Wildtierart direkt in die Nähe der Menschen. Die Tiere verlieren ihre angeborene Scheu und können mitunter zur Plage werden. Der Waschbär beispielsweise durchwühlt gern Beete und Mülltonnen und macht ordentlich Radau. Wildschweine verwüsten Gärten, Parks und andere Grünanlagen. Manche Tiere werden aggressiv und bedrängen.

Waschbären und Füchse übertragen auch Krankheiten wie die Staupe, die zwar für den Menschen ungefährlich ist, aber tödlich für Hunde und Katzen sein kann.

Deshalb gilt: Das Füttern von Wildtieren ist gemäß § 27 Abs. 4 Sächsisches Jagdgesetz verboten.

Auch ungewollte Nahrungsquellen wie Papierkörbe, Mülltonnen oder Komposthaufen müssen wildtiersicher gemacht werden.

Wer Fragen zu dem Thema hat, kann sich gern mit Jens Wegner, Sachbearbeiter für Gewässer-, Baum- und Naturschutz der Stadtverwaltung Kirchberg in Verbindung setzen, Telefon 037602 83179 oder E-Mail: jens.wegner@kirchberg.de.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Zur Mettenschicht 2022

Zur Mettenschicht der Kirchberger Bergbrüder am 16. Dezember des vergangenen Jahres hat Mitglied Gerd Böhm traditionell ein Gedicht verfasst, das wir Ihnen an dieser Stelle nicht vorenthalten möchten.



Die letzte Mettenschicht 2019 war.
Seit dem erlebten wir schlimme Jahr`.
Jetzt zähle ich nicht alle Unglücke auf,
von denen gab es wirklich zu Hauf.
Ich will hier nicht von Corona berichten,
nicht vom Gaspreis, Inflation und Kriegsgeschichten.
In dieser Zeit ist auch Gutes geschehn.
Davon berichte ich, das sollt ihr sehn.
Ja, wir sind tatsächlich zu Silber gekommen.
Habens aber nicht der Erde entnommen.
Keine unserer Gruben ist fündig geworden.
Wir habens bekommen wie einen Orden.
Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz
befand unser Wirken von größtem Nutz`.
Nicht einzelne oder Gruppen profitieren davon.
Nein, unser Tun ist wichtig für die ganze Nation.
Deshalb hat man uns in Berlin geehrt
und uns die „Silberne Halbkugel“ beschert.
Mit Lob und Dank hat man uns übergossen.
Ja, wir haben das alles sehr genossen.
Ein weiteres großes Ereignis fand statt,
wie man es bisher noch nicht gesehen hat.
Den Zechenplatz machten wir dafür parat:
für unseren ersten Bergbau-Handwerkertag.
Vier Gewerke waren hier zu Gange.
Der Schmied hielt das Eisen mit der Zange.
Die Zimmerer arbeiteten mit Axt und Beil.
Der Seiler flocht maschinell ein festes Seil.
Der Böttcher die Dauben genau anpasste.
So entstand im Zusammenspiel eine Haspel.
Die Besucher waren von all dem begeistert.
Die Handwerker haben das Vorhaben gemeistert.
Den Tag des offenen Denkmals gabs auch.
Ihn jährlich begehen ist schon lange Brauch.
Ihr seht, wir geben niemals auf.
Versprochen – mit einem frohen Glück auf.

Gerd Böhm



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde bedanken sich herzlich bei allen ihren Freunden, Unterstützern und Sponsoren für die Zusammenarbeit und Hilfe im Jahr 2022. Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Kirchberger Schrittmacher! Was das ist?



„Kirchberger Schrittmacher“,
so nennt sich eine Wandergruppe Ü 60. Wie alles begann:

Als Rentnerin hat man jetzt Zeit,
zum Wandern so als Zeitvertreib.
Zu zweit da ist es kein Problem,
doch mit ´ner Gruppe wär´s auch schön.

Die Zeitung gab die Information,
zu einem Treff in der Region.
Der Grundstein wurde bald gelegt,
in Kirchberg in der Parität.

Es trafen viele Freunde ein,
in diesem neuen Fan-Verein.
Was soll ich sagen, es war toll,
die Gruppe fühlte sich gleich wohl.

Wie haben wir uns auch gefreut,
dass Silvia fühlte sich bereit,
die Gruppe fröhlich anzuführen
und Wanderwege aufzuspüren.

Wir alle lernten uns schnell kennen,
und viele sich jetzt Freunde nennen.
Wir erzählen ,wandern, lachen
und so manche Scherze machen.

Es macht uns allen sehr viel Spaß,
zu wandern durch das grüne Gras,
zu wandern durch die schöne Natur
unsrer Heimat auf Feld und Flur.

Egal wie weit, wie hoch, wie spät,
gut, wenn es noch lang so weiter geht.
Von Gerlinde Tietze



Fotos: Privat

In diesem Jahr werden es 5 Jahre, die wir durch unsere nähere Heimat wandern. Wir sind eine tolle Truppe und wandern immer Dienstag oder Mittwoch etwa sechs bis zehn Kilometer. Ein- oder zweimal im Jahr steuern wir auch eine Gaststätte an. Wer Lust bekommen hat mitzuwandern, kann sich gern im Haus der Parität melden, Telefon: 037602 66509.

Rückblick auf die Vorweihnachtszeit in Leutersbach

Nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause konnten die Leutersbacher erstmals wieder gemeinsam die Adventszeit genießen. Den Auftakt bildete die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Giegengrüner Waldpension. Mehr als 20 Seniorinnen und Senioren ließen sich von Nils Weigel prächtig unterhalten. Ein Dankeschön auch ans Team der Waldpension.



Am zweiten Adventswochenende ging es dann richtig rund: Erstmals organisierte unsere Jugendfeuerwehr einen Lampionumzug vom Großen Teich bis zur Ortsmitte.

Dieser endete rechtzeitig zum Anschieben der Pyramide, begleitet vom Auftritt des Posaunenchores aus Kirchberg. Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann mit Geschenken für alle Kinder nicht fehlen.

Die „Interessengemeinschaft Pyramide“, bestens unterstützt durch Bauhof und Stadtverwaltung Kirchberg sorgten für eine perfekte Organisation.



In der ehemaligen Schule konnten von etwa 100 Gäste erstmals Ergebnisse der Arbeit der „IG Ortschronik“ bestaunt werden. So waren unter anderen eine mehr als 100-jährige Vereinsfahne und ein Meisterbrief aus dem Jahr 1900 zu bewundern, das Leutersbach-Lied durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Schließlich erinnerten Fotos von Wettkämpfen im Skispringen, von legendären Fußballspielen wie Oberdorf gegen Niederdorf sowie von Meisterschaftsläufen im Motocross an die großen sportlichen Traditionen unseres Ortes.



Am Nikolaustag waren wieder alle Ortschaftsräte als Nikoläuse unterwegs. Dank der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren erhielt jedes Kind des Ortes einen großen Beutel mit Geschenken. Danke an: Autohaus Naumann und Brenner Saupersdorf; CSB Center Kirchberg; Fam. Knotte Leutersbach; Stadtapotheke und Apotheke zur Post Kirchberg; Getränke Weck Kirchberg; Sparkasse

Kirchberg; LVM Büro Hebenstreit und AOK Kirchberg.

Als Ortsvorsteher bedanke ich mich bei den zahlreichen Helfern und wünsche allen Leutersbacher Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und friedliches neues Jahr 2023!

Günter Bachmann
Ortsvorsteher Leutersbach

Einladung der Jagdgenossenschaft Cunersdorf

Am Montag, dem 6. Februar 2023, findet um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Cunersdorf die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Informationen des Jagdvorstandes
4. Informationen der Jagdpächter
5. Bericht des Kassenführers und Entlastung des Jagdvorstandes
6. Neuwahl des Jagdvorstandes
7. Diskussion und Meinungsaustausch
8. Schlusswort

Eingeladen sind alle Grundeigentümer der Gemarkung Cunersdorf und Kirchberg (nördlicher Teil), die jagdlich bewirtschaftete Fläche besitzen.

Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Cunersdorf recht herzlich ein.

Dr. Uwe Wünsch,
Jagdvorsteher

Ausgezeichnet vom Staatsministerium für Regionalentwicklung



Am 21.11.22 erfolgte die Auszeichnungsveranstaltung des simul+ Mitmachfonds im Kongresskulturzentrum in Chemnitz. Der simul+ Mitmachfond wurde ins Leben gerufen, um die gemeinschaftlichen und innovativen Ansätze vor Ort zu stärken, die Lebensqualität weiter zu verbessern und so nachhaltig zur regionalen Strukturentwicklung beizutragen. Die Preise an die Sieger wurden durch den Sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt übergeben.



Auch 2021 erhielten wir 5.000 Euro und 2022 konnte unser Verein ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro erhalten.



Zweckgebunden sind die Preisgelder vom Freistaat Sachsen für den Ausbau unseres Museums „Alt Kirchberg“ und dessen Umstrukturierung zum KINS (Kirchberger Informations-, Naturschutz- und Schulungszentrum) als zentralen Anlaufpunkt der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde mit seinen Fachbereichen Naturschutz, Bergbau und Heimatgeschichte sowie der Vermittlung des Welt-erbe Standortes Hoher Forst im südlichen Landkreises Zwickau.

Wolfgang Prehl,
Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Kirchberger Natur- und Heimatfreunde: Einladung zur Gesamtmittglieder- und Wahlversammlung



Der Vorstand der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde lädt alle Mitglieder zur Gesamtmittglieder- und Wahlversammlung am 23.02.2023 ins Anton-Günther-Berghaus auf dem Borberg von Kirchberg herzlich ein. Beginn ist 18.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht über das Jahr 2022
3. Kassenbericht und Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Wahlleiters und Beisitzers
6. Verabschiedung der bisherigen Leitung
7. Vorstellung der Kandidaten für die Leitung ab 2023
8. Offene Wahl der Vorstandsmitglieder
9. Vorstellung der Arbeitsaufgaben für bzw. ab 2023
10. Beschlusskontrolle bzw. Beschlussneufassung
11. Diskussion
12. Schlusswort durch den neuen Vorsitzenden

Der Vorstand

Dank der Jugendfeuerwehr Leutersbach

Die Jugendfeuerwehr Leutersbach möchte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteiles Leutersbach recht herzlich bedanken für die entgegengebrachte Unterstützung der Jugendfeuerwehr beim Einsammeln der Weihnachtsbäume am 07.01.2023.

Jugendfeuerwehr Leutersbach

Burkersdorfer Züchter blicken auf erfolgreiches Vereinsjahr 2022 zurück

Am 3. und 4. Dezember des vergangenen Jahres fand, nach zweijähriger Pause durch Corona, wieder unsere traditionelle Lokalschau in der vereinseigenen Züchterklausur statt.

Bei freiwilligem Eintritt und kostenlosem Parkplatz konnten die Besucher 189 Tiere von 25 Ausstellern, darunter 13 Gastausstellern, im Dachgeschoss und im Keller bestaunen. Unter den Gastausstellern befand sich auch ein Jugendzüchter, der seine Tiere präsentierte.

Wir, der Kleintierzüchterverein Burkersdorf, sind immer daran interessiert, neue Mitglieder und Jugendzüchter in unseren Verein aufzunehmen, wenn sie mit Herz und Verstand gerne zum Tier und Verein stehen wollen.



Früh übt sich: Jakob-Christopher Schulz, Nils Groh, Lina Gröber, Ella Gröber und Laura Groh (von links) waren von den Tieren auf der Geflügel- und Kaninchenschau in Burkersdorf begeistert.

Foto: Andreas Groh

Bei 96 Kaninchen aus 17 Rassen und verschiedenen Farbschlägen, konnte sich der Zuchtfreund Johannes Weller den 1. Platz – Wanderpokal/Vereinsmeister – mit „Großschinchilla“ erkämpfen. Den 2. Platz erzielte Torsten Kunz mit „Sachsengold“. Steffen Buchmann konnte sich mit „Weißgrannen-schwarz“ über Platz 3 freuen.

Bei 93 Hühnern und Tauben aus 21 Rassen konnte sich Oliver Zimmer in der Kategorie Hühner „Dresdner – braun“ den 1. Platz sichern. Der 2. Platz ging an Uwe Balster mit der Hühnerrasse „Zwerg-Reinländer - schwarz“. Über den 3. Platz konnte sich Christoph Baumgärtel freuen mit seiner Hühnerrasse „Zwerg-Welsumer - silberfarbig“.

Mit einem 1. Platz überzeugte in der Kategorie Tauben Johannes Weller. Er kann sich nun ein Jahr lang als Vereinsmeister bezeichnen. Der 2. Platz ging an Siegfried Weigel und Platz 3 an Carmen Riedel.

Der „Gedächtnispokal Hans-Joachim Deutsch“ konnte an Uwe Balster übergeben werden, der „Pokal der Bürgermeisterin Dorothee Obst“ an Tobias Seidel und der Pokal „Kerstin Nicolaus“ ist in den Händen von Klaus Henschel.

Weiterhin konnten wir wieder unsere Ausstellung durch Geld- und Sachspenden von unseren Sponsoren attraktiv gestalten. Die Tombola war wie immer mit Sachpreisen gut gefüllt und in der Gaststube konnte man sich ebenfalls mit den von den Züchterfrauen angerichteten heimischen Köstlichkeiten den Gaumen verwöhnen lassen.

Weiterhin haben wir uns im vergangenen Jahr am Ostersonntag zur Häschenschule auf dem Lutherplatz und am 1. Samstag im Oktober zum Altstadtfest präsentieren können.

Ebenfalls waren unsere Kaninchenjungtierschau und das Traktortreffen am 2. Augustwochenende ein voller Erfolg, wobei erstmals etwa 150 Fahrzeuge auf der Wiese hinter der Feuerwehr zu sehen waren.

Wir möchten uns im Nachgang nochmals bei allen Sponsoren, Helfern, Freunden, Züchterfrauen, Nachbarn und Mitgliedern für ihre langjährige finanzielle, materielle und händige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ebenfalls sei allen Besuchern Dank gesagt, die uns mit ihrem Besuch unterstützten, und somit verabschieden wir uns mit „Gut Zucht“.

Vielleicht sehen wir uns ja zum Höhenfeuer oder am 2. Augustwochenende zu unserer Kaninchenjungtierschau und dem Traktortreffen in Burkersdorf einmal wieder.

Der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V. wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2023.

Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.

DRK Wasserwacht bildet neue Rettungsschwimmer aus



*Ausbilder Andre Weck
Foto: Katrin Uhlig*

Die DRK Wasserwacht Hartmannsdorf bietet auch in diesem Jahr wieder einen Ausbildungslehrgang zum Rettungsschwimmer in Bronze und Silber an. Die Theorie wird vom 10.03. bis 12.03. vermittelt. Dieser Teil wird weitgehend online stattfinden, lediglich am 11.03. ist die Präsenz der Teilnehmer vor Ort in Hartmannsdorf gefordert. Der praktische Teil erfolgt dann vom 09.05. bis 17.06. jeweils Dienstagabend im Freibad Hartmannsdorf.

Schüler und Studenten zahlen 70 Euro. Für Erwachsene fallen 150 Euro an. Das Mindestalter für den Bronze-Lehrgang liegt bei 12 Jahren, für den Silber-Lehrgang müssen die Teilnehmer mindestens 15 Jahre sein.

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind das sichere Schwimmen in Brust- und Rückenlage und das Tauchen. Diese Fähigkeiten werden während des Theorie-Lehrgangs wochenendes überprüft.

Neu ist ab diesem Jahr, dass der Erste-Hilfe-Kurs auch direkt von der Wasserwacht angeboten wird und somit kein extra Lehrgang notwendig ist. Bei Bedarf kann gegen eine Gebühr auch eine Erste-Hilfe-Bescheinigung beispielsweise für den Führerschein ausgestellt werden.

Verantwortlich für den Rettungsschwimmer-Lehrgang ist Ausbilder Andre Weck.

Interesse? Dann melden Sie sich bis 04.03.2023 telefonisch oder per E-Mail an: 015770278550 oder zumsel.aw@gmail.com

DRK Wasserwacht Hartmannsdorf

HBK, Standort Kirchberg: zukünftige Ausrichtung als Fach- klinikum für Neurorehabilitation

Der Standort Kirchberg des HBK entwickelt sich planmäßig zu einem Fachklinikum für Neurorehabilitation. Um die dafür notwendigen Kapazitäten zu schaffen, wurde die akutmedizinische Versorgung Ende des Jahres eingestellt und wird das Gebäude um- und ausgebaut.

Die Etablierung der Klinik für Neurorehabilitation am Standort Kirchberg hat sich als richtig und zukunftsweisend erwiesen. Seit April 2015 können dort Patienten der Phase B (Frührehabilitation) unmittelbar nach einem akuten Ereignis, wie z. B. Schlaganfall, schwere Schädel-Hirnverletzungen sowie Hirn-schädigungen, aus der Region in und um Zwickau wohnortnah rehabilitiert werden. Im September 2016 konnte das Versorgungsangebot auf die Phasen C (Weiterführende Rehabilitation) und D (Medizinische Rehabilitation) ausgeweitet werden. Die Klinik ist mit diesem Spektrum die einzige Einrichtung dieser Art im Landkreis. Durch die am Standort Zwickau vorhandenen neurologischen und neurochirurgischen Fachbereiche besteht ein hoher Bedarf für die Anschlussversorgung am Standort Kirchberg. Die derzeit zur Verfügung stehenden Behandlungsplätze sind derart ausgelastet, dass nicht allen Behandlungsanfragen entsprochen werden kann und Patienten in der Region auf deutlich weiter entfernte Einrichtungen ausweichen müssen. Auch diesen Patienten soll mit dem Ausbau der Kapazitäten zukünftig eine wohnortnahe Versorgung in Kirchberg angeboten werden können.

Beendigung der Akutmedizin

Entgegen der positiven Entwicklung der Neurorehabilitation sind die Belegungszahlen in den akutmedizinischen Bereichen der Chirurgie, Orthopädie und Inneren Medizin am Standort Kirchberg seit 2016 rückläufig. Die Coronapandemie hat diesen Trend seit 2020 nochmals deutlich verstärkt und die Anzahl an stationären Patienten hat sich in Summe um ein Drittel reduziert. Hinzu kommt ein relevanter Fachkräftemangel in den Akutbereichen, der sich trotz aller Anstrengungen und Unterstützung vom Standort Zwickau nicht länger kompensieren lässt. In der Konsequenz musste bereits die Zentrale Notaufnahme zeitweise ihren Betrieb einstellen, Betten wurden gesperrt und Neuaufnahmen an den Standort Zwickau verwiesen.

„In Anbetracht der Entwicklungen am Standort Kirchberg ist es angezeigt, das Leistungsangebot standortübergreifend neu auszurichten, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung zu gewährleisten und die vorhandenen Fachkräfte optimal einzusetzen. Veränderungen können Verunsicherung und Ängste nach sich ziehen, aber sie bieten gleichzeitig die Chance, aktiv zu gestalten. Unser erklärtes Ziel ist es, den Standort Kirchberg bedarfsgerecht und zukunfts-fähig aufzustellen, um die kommunale Trägerschaft und die

rund 200 Arbeitsplätze vor Ort langfristig zu sichern“, sagt Dr. med. Karsten Fröhlich, Ärztlicher Direktor des HBK. Die Krankenhausleitung hatte die Mitarbeitenden des Standortes Kirchberg im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die dauerhafte Schließung der HBK-Notaufnahme sowie Akutbereiche unterrichtet. Die am Standort angesiedelte Rettungswache Kirchberg mit Notarztstandort bleibt von diesen Entwicklungen unberührt.

Baumaßnahmen und Ausbau des ambulanten Angebotes

Die Umwandlung in einen Fachkrankenhausstandort, der den Bedürfnissen der neurologischen Rehabilitationspatienten gerecht wird, erfordert umfangreiche Um- und Ausbauarbeiten. Dafür befinden sich Fördermittel aus den Krankenhausstrukturfonds in der Beantragung. In Abhängigkeit deren Bewilligung kann in 2023 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Geplant sind u. a. der barrierefreie Umbau der Patientenzimmer, ein Anbau für ein Bewegungsbad mit Bewegungs- und Therapiebecken sowie die Neustrukturierung des Erdgeschosses, um einen Speisesaal, Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Serviceangebote zu beherbergen. Zudem sollen im Erdgeschoss Räumlichkeiten für die ambulante Versorgung entstehen. Neben einer radiologischen Praxis sollen zwei weitere Facharztpraxen angesiedelt werden. Als sinnvolle Ergänzung zu den geplanten rund 100 stationären Betten für die neurologische Rehabilitation werden auch zehn ambulante Behandlungsplätze entstehen. „Wir gehen derzeit davon aus, dass die Umwandlung des Standortes etwa drei Jahre in Anspruch nehmen wird und wir dafür rund 12 Mio. Euro investieren. Das ist ein klares Bekenntnis für den Erhalt des Standortes und der Arbeitsplätze vor Ort“, verdeutlicht HBK-Geschäftsführer Rüdiger Glaß. www.heinrich-braun-klinikum.de

Heinrich-Braun-Klinikum

Termin des Beratungsmobils der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V. kommt am 22.02.23 von 9.00 bis 11.00 Uhr nach Kirchberg auf den Wochenmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Herr Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Benndorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächsten Beratungen sind am 31.01., 07.02., 14.02. und 21.02.2023.

*Liane Benndorf,
Versichertenberaterin*

Veranstaltungen



Veranstaltungskalender

Donnerstag, 02.02.2023

19.00 Uhr, Lesung „Kellerengel“ mit Anett Steiner im Rahmen der Reihe „Wein und Crime“ in der Stadtbibliothek Kirchberg im Meisterhaus. Einlass 18.30 Uhr. Karten sind für 8 Euro in der Bibliothek, im Servicebüro des Rathauses und an der Abendkasse erhältlich. Telefonische Reservierungen unter 037602-763244. Veranstalter: Stadtbibliothek im Meisterhaus.

Samstag, 04.02. - Sonntag, 19.02.2023

Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr, Schnitzausstellung in der St. Barbara Kirche in Lichtentanne. Veranstalter: Ebersbrunner Schnitzgruppe

Sonntag, 05.02.2023

16.30 Uhr, Musical „Das Wagnis“ in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg. Über die Musik, den Gesang und das Schauspiel werden die Kernaussagen des Evangeliums weitergegeben. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Kirchberg.

Freitag, 10.02.2023

13.00 Uhr (bis 14 Jahre), 16.00 Uhr (ab 14 Jährige & Erwachsene), Veranstaltung: „Pralinen & Trüffel - süße Versuchung zum Valentinstag“ im Küchenstudio, nplan-Küchen - 037602/767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg. Dauer: ca. 3 Stunden, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (24,99 EUR/Teilnehmer). Jeder kann jeweils drei verschiedenen Sorten Pralinen herstellen und mit nach Hause nehmen. Pralinen-Tütchen gibt es gratis! Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>); Veranstalter: nplan-Küchen.

Freitag, 10.02.2023

19.00 Uhr, Livemusik mit „Traveler“ im Café Marie, Altmarkt 18-20, Kirchberg. Falk Schirmeister erzählt mit der akustischen Gitarre von seinem Lebensweg und verknüpft eigene Werke gekonnt mit denen anderer großer Künstler. Einlass 18.00 Uhr. Preis pro Person 15,00 EUR, ermäßigt 8,00 EUR. Kartenreservierungen unter 037602/181750 oder 0151/26071714; Veranstalter: Café Marie.

Freitag, 17.02.2023

19.19 Uhr, Faschingsfeier in der Turnhalle in Cunersdorf unter dem Motto „Die Cunersdorfer Narrenwelt trifft sich im großen Zirkuszelt“. Einlass: 18.00 Uhr. Karten für die Abendveranstaltung erhältlich unter 0176 34903477. Veranstalter: Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e.V.

Freitag, 24.02.2023

ab 20.00 Uhr (open End), „Metal-Stammtisch“ im Küchenstudio, nplan-Küchen - 037602/767997, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg (kostenlos). Für alle ab 18 mit einem Faible für Metal und Hardrock. Für Neuankömmlinge ist eine Anmeldung erforderlich (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de>). Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 25.02.2023

20.00 Uhr, Konzert mit der Band „Change Partners“ aus Braunschweig in der Kulturinsel Kirchberg, Auerbacher Straße 3. Ganz im Stil der Urväter des Acoustic-Rock, „Crosby, Stills, Nash & Young“, lassen die Musiker die Klassiker der Rockgeschichte in neuem akustischen Glanz erstrahlen. Eintritt: 15 Euro (Vorverkauf) und 18 Euro (Abendkasse). Veranstalter: Kirchberger Kulturinsel.

Samstag, 25.02.2023

19.00 Uhr, Konzert des Streichquartetts Quatuor Ardeo aus Frankreich in der in der St.-Michaelis-Kirche in Hirschfeld. Erklingen werden die Goldberg Variationen von Johann Sebastian Bach. Ab 17.00 Uhr werden in der Festscheune im Pfarrhof Speisen und Konzertweine gereicht. Eintritt: 30 Euro, ermäßigt: 25 Euro. Tickets erhältlich bei der Stadt-Apotheke Kirchberg direkt am Brühl und bei Neef Raumausstattung, Hauptstraße 5 in Hirschfeld.

Planen Sie auch öffentliche Veranstaltungen und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an uhlig@kirchberg.de.

*Katrin Uhlig
Öffentlichkeitsarbeit*

Mit Spannung ins neue Jahr: Autorin stellt Erzgebirgskrimi im Meisterhaus vor

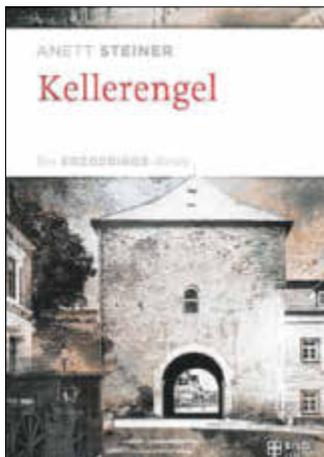


Foto: Buchcover/Verlag
Bild und Heimat

In der Reihe „Wein und Crime“ stellt die Autorin Anett Steiner ihren neuesten Erzgebirgskrimi vor. Der Plot von „Kellerengel“ ist absolut spannend und passt mit seinen Motiven, in doppelten Sinne, zum Lesungsdatum von Maria Lichtmess, bevor die Lichterbögen wieder ausgeschaltet werden.

Ein Holzbildhauer fertigt in seiner Volkskunstwerkstatt keine klassischen Weihnachtsmotive, sondern dämonische Figuren und Schwibbögen mit Darstellungen historischer Verbrechen.

Als sich eine dieser Taten direkt vor seiner Haustür abermals ereignet, gerät er selbst in Verdacht. Bei der Aufklärung um das Geheimnis der Volkskunstmorde kommen so einige sprichwörtliche Leichen in den Kellern von Marienberg bis Seiffen ans Licht.

Die Lesung findet am Donnerstag, 2. Februar 2023 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Kirchberg im Meisterhaus statt. Einlass ist 18.30 Uhr. Es gibt vorab wieder Getränke und im Anschluss einen Büchertisch mit verschiedenen Krimis der Autorin, die sie gern signiert.

Karten für 8 Euro sind erhältlich in der Bibliothek, im Servicebüro des Rathauses und an der Abendkasse. Telefonische Reservierungen unter 037602 763244.

Mandy Ehnert,
Bibliothek und Meisterhaus

Manege frei: Noch Restkarten für Faschingsfeier in Cunersdorf verfügbar

Nach zwei Jahren Pause wird in Cunersdorf endlich wieder Fasching gefeiert. Unter dem Motto „Die Cunersdorfer Narrenwelt trifft sich im großen Zirkuszelt“ lädt der Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V. in die Turnhalle ein. Auf die feierfreudigen Narren warten lustige Showeinlagen und ein kunterbuntes Programm.

Die Karten gingen bislang weg wie warme Pfannkuchen, doch einige Restkarten für die Abendveranstaltung am 17. Februar, ab 19.19 Uhr sind noch zu haben. Sichern Sie sich Ihre Karten bei Franziska Ahnis, Telefon 0176 34903477 oder Corina Dehn, Telefon 0152 23091803.

Dorf- und Heimatverein Cunersdorf e. V.

„Das Wagnis“ – Musical-Aufführung in der Mehrzweckhalle am 5. Februar



Zu einem Musical „made in Falkenstein“ lädt die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Kirchberg am 5. Februar ein. In der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg wird ab 16.30 Uhr „Das Wagnis“ gezeigt. Die kreativen Köpfe hinter der Produktion sind Marion und Gilbrecht Schäl. Zusammen mit ihrem Team wollen sie über die Musik, den Gesang und das Schauspiel die Kernaussagen des Evangeliums weiter geben.

„Das Wagnis“ nimmt die Zuschauer mit in die Zeit der Entstehung der ersten Christengemeinden. „In der Tat war es ein Wagnis für jeden einzelnen, diesem Mann aus Nazareth zu folgen, sich offen zu ihm zu bekennen und eine der ersten Hausgemeinden zu besuchen. Von Anfang an hart bekämpft, bleiben diese Gemeinden doch standhaft. Trotz Anfeindung und Vertreibung verbreitet sich ihre Botschaft wie ein Lauffeuer, das keine Grenzen kennt“, heißt es auf der Webseite der Musical-Produktion.

Der Eintritt ist frei.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde in Kirchberg

SBBZ e. V. Familienzentrum im Haus der Parität: Programm im Januar und Februar



Wichtige Änderung

Die Pflanzentauschbörse „Blümchen wechsel dich“ findet schon am 6. Mai 2023 von 10.00 bis 13.00 Uhr statt.

Wir laden ein: Medien, Meinungsmache, Manipulation? – Wie Journalisten in Sachsen arbeiten – Kostenfreie Infoveranstaltung am 26. Januar 2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr

„Das stand in der Zeitung!“, war früher ein Argument dafür, dass eine Behauptung stimmt. Heute fragen Leser, Hörer und Zuschauer häufiger skeptisch: stimmt das, was berichtet wird? Alternative Fakten kratzen am Vertrauen ebenso wie die bekanntgewordenen Fälle von Fälschungen und Versuche von Politikern, Einfluss auf die Berichterstattung zu nehmen. Doch wer sich eine Meinung bilden will, ist auf vertrauenswürdige Informationen angewiesen.

Die Redakteurin und DJV-Vorsitzende Ine Dippmann erklärt, wie professionelle Journalistinnen und Journalisten heute arbeiten und ihre Quellen überprüfen. Sie diskutiert dazu aktuelle Beispiele aus Sachsen mit dem Publikum. (Kooperationsveranstaltung vom SBBZ e. V. und dem Projekt MeKo#mobil gemeinsam mit der VHS Zwickau)

Kunst Zeit am Samstag, 4. Februar 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Eine kreative Auszeit mit Linolschnitt unter Leitung von Annett Günther, Koordinatorin MGH, Kunsttherapeutin i.A.

Teilnahme ab 16 Jahren

Unkostenbeitrag: 15 Euro

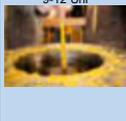
Anmeldung erforderlich

Das Ferienprogramm

Winter-Ferien-Freizeit
20. bis 24. Februar 2023



Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19 – Tel. 037602/66 509 – familienzentrum@sbbz.de – mehrgenerationenhaus@sbbz.de

Montag 20.02.2023	Dienstag 21.02.2023	Mittwoch 22.02.2023	Donnerstag 23.02.2023	Freitag 24.02.2023
Kerzen ziehen Wir gestalten unsere eigenen schönen Kerzen 9-12 Uhr 	Landschaft im Schuhkarton Wir basteln unsere eigene kleine Welt 9 – 12 Uhr 	Escape Room der Sinne Bei dieser Schatzsuche werden alle Sinne gebraucht 9 – 12 Uhr 	Bunte Collagen aus Papier Alte Zeitungen und Zeitschriften werden zu tollen neuen Kunstwerken 9 – 12 Uhr 	„An die Töpfe, fertig los!“ Im Kinderrestaurant wird ein Drei-Gänge-Menü gekocht und gegessen 9 – 12 Uhr 

Teilnahmegebühr: 5 € pro Tag und Kind, inklusive Getränke und Obstsnack
Anmeldung telefonisch und persönlich im Familienzentrum bis zum **17. Februar 2023**

Es starten wieder neue Kurse

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“ richtet sich an alle Eltern mit Kindern bis 12 Jahren.

Kursinhalte sind unter anderem Grundbedürfnisse von Kindern und Eltern wahrnehmen und in Einklang bringen, Erziehungsziele und Werte bewusst machen, Grenzen setzen und der Umgang mit Konflikten.

Termine: wöchentlich donnerstags 23.02. bis 27.04.2023 von 15 – 16.30 Uhr

Kosten: 30 EUR für 10 Termine

Leitung: Jessica Fenzl (Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin DGSF)

Kinderbetreuung während des Kurses auf Anfrage möglich.

Der Smartphone-Grundkurs richtet sich an alle, die ein Android-Smartphone nutzen und die Möglichkeiten des Gerätes kennenlernen wollen.

Inhalt des Kurses:

- Aufbau, Modelle
- Einrichtung des Gerätes unter Datenschutz-Aspekten
- Grundfunktionen kennenlernen
- Kommunikation, z.B. mit E-Mail, WhatsApp, SMS
- Datenübertragung

Termine: wöchentlich mittwochs 15.03. bis 26.04.2023, 14.00 - 16.00 Uhr

Kosten: 83,50 EUR für 6 Termine

Anmeldung: Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Unser Programm im Februar 2023**Familie, Kind & Kegel**

Krümelzeiten - bei einem gemeinsamen Frühstück oder Kaffee und Kuchen haben die Kinder

Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten und die Eltern Zeit für Austausch. Um eine telefonische Anmeldung wird aufgrund bestehender Hygieneauflagen gebeten.

montags gerade Woche 14.30 – 16.30 Uhr

donnerstags 09.30 – 11.30 Uhr

Mama-Baby-Yoga - dienstags 9.00 – 10.00 Uhr

Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Offener Kreativtreff für Kinder und Jugendliche - dienstags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr, flexibles Kommen und Gehen - kostenfreies Kreativangebot für Mädchen und Jungen mit fachlicher Begleitung ohne Voranmeldung

Gartenzwerge - mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums

Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Flexible Kinderbetreuung durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

Sport und Bewegung

Kinder in Bewegung – 16.30 – 17.30 Uhr

Zumba - dienstags 18 – 19 Uhr

Pilates - dienstags 19.30 – 20.30 Uhr

Qi-Gong - donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr

Sport- und Bewegungskurse der Volkshochschule entnehmen Sie bitte <https://www.vhs-zwickau.de/>

Kreativ

Klöppeln - montags in der ungeraden KW zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

Töpfern - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 – 17.00 Uhr Austausch

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12 Uhr

Kirchberger Mediencafé – Mittwoch, 15.02. von 16.00 – 18.00 Uhr

Seniorenachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 – 16.00 Uhr

Beratung

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige - montags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr durch die Stadtmission Zwickau

Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15 – 18 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar.

Telefon: 037602 66509 oder mobil unter 01516 5456178

E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Team vom SBBZ e. V. Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg

DJ-Workshop im Jugendclub Kirchberg – Jetzt anmelden!

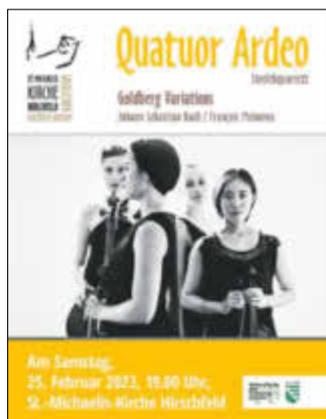
Der Verein Alter Gasometer e. V. veranstaltet am 22. Februar und am 22. März, jeweils ab 17.00 Uhr einen DJ-Workshop im Jugendclub Kirchberg, Lengenfelder Str. 35, in Kirchberg. Bei dem kostenlosen Workshop erfahren die Teilnehmer, was es heißt ein DJ zu sein, wie es ist, die Menschen mit den richtigen Beats zum Tanzen zu bringen und die Menge zu begeistern. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder

Profi – im Workshop lernen alle das Djing inklusive des richtigen Umgangs mit dem Mixer, den CDJs bzw. den Turntables. Gefördert werden die Veranstaltungen über das Projekt Neulandgewinner! Der Workshop ist kostenfrei, jedoch wird eine Kautions in Höhe von 20 Euro verlangt. Die Anmeldung erfolgt über Diana Beese, 0151 72748371 oder diana.beese@alter-gasometer.de. Und unbedingt vormerken: Am 19.04., 17.05. und 28.06. jeweils 17.00 Uhr findet im Gasometer oder im Jugendclub Kirchberg ein Tontechnik-Workshop statt. Auch hier läuft die Anmeldung über Diana Beese. Der Workshop ist ebenfalls kostenlos.

Am 13. und 27.06.2023 werden schließlich auf der Freilichtbühne in Kirchberg verschiedene Musikfilme gezeigt. Alle Veranstaltungen finden im Rahmen des Funkloch Opéairs am 1. Juli 2023 statt.

Alter Gasometer e. V.

Streichquartett Quatuor Ardeo spielt Bachs Goldberg Variationen in Hirschfelder Kirche



Ein Musikerlebnis der besonderen Art ist am Samstag, dem 25. Februar im Rahmen der Reihe „Konzerte unterm Kirchturm“ in der St.-Michaelis-Kirche in Hirschfeld zu erleben. Das Streichquartett Quatuor Ardeo aus Frankreich wird die Goldberg Variationen von Johann Sebastian Bach spielen. Eigentlich als Universal-Musik für Klavier geschrieben, haben diese Variationen bereits viele Bearbeitungen erlebt, zuweilen

auch sehr eigenständige. Bei der Version für das Streichquartett von Quatuor Ardeo handelt es sich um eine Auftrags-Bearbeitung des Franzosen François Meïmoun.

Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Darbietung, leidenschaftliche Musikerinnen und einen unvergesslichen Abend.

Beginn ist 19.00 Uhr. Bereits ab 17.00 Uhr werden in der Festscheune im Pfarrhof wieder Speisen und Konzertweine gereicht. Der Eintritt kostet 30 Euro, ermäßigt 25 Euro. Tickets sind unter anderem bei der Stadt-Apotheke Kirchberg direkt am Brühl und bei Neef Raumausstattung, Hauptstraße 5 in Hirschfeld erhältlich.

St.-Michaelis-Kirche in Hirschfeld

Schnitzausstellung in Lichtentanne

Die Ebersbrunner Schnitzgruppe feiert in diesem Jahr ihr 85-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund laden die Mitglieder des Vereins vom 04.02. bis 19.02.2023 herzlich zu einer Ausstellung in die St. Barbara Kirche nach Lichtentanne ein. Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 10.00 bis 19.00 Uhr.

Längst kommen die Vereinsmitglieder zur Kinderschnitzgruppe und zum Treffen der Erwachsenen nicht nur aus Ebersbrunn sondern auch aus Hirschfeld, Stangengrün, Stenn, Königswalde und weiteren umliegenden Ortschaften.

Lassen Sie sich in der St. Barbara Kirche von vielen neuen individuellen Arbeiten und gemeinsamen Projekten überraschen.

Ein zentrales Thema der diesjährigen Ausstellung sind Gemeinschaftsarbeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zum großen Teil für Schnitz-Wettbewerbe in Annaberg angefertigt und prämiert wurden.

Die Ausstellung soll vor allem Anregungen geben wie auch Sie individuell oder in unserem Verein kreativ und gestalterisch tätig sein können.

Ebersbrunner Schnitzgruppe



Foto: Schnitzgruppe

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.“

Kontakt:

Die Gemeinde Maria Königin des Friedens Kirchberg gehört zur Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau. Pfarrer: Dekan Markus Böhme, katholisches Pfarramt, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Unsere Gottesdienste und Predigten stehen regelmäßig auch auf www.elkk.de. Änderungen, die möglich sind, entnehmen Sie bitte auch der Internetseite unserer Kirchengemeinde:

Dort gibt es einen Button „aktuelles“, unter dem wir gegebenenfalls Konkretes eintragen.

Sonntag, 29. Januar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst Taufgedächtnis

Sonntag, 5. Februar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Februar 2023

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst/Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Februar 2023

9.30 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst in St. Katharinen Burkersdorf

Dienstagsandachten jeweils 9.30 Uhr im Pfarrsaal (nicht am 14.02.) **Gebet für die Stadt** dienstags 19.00 Uhr im Pfarrsaal am 07.02.

Kirchenchor montags 19.30 Uhr Pfarrsaal **Kurrenden** montags kleine und dienstags große Gruppe jeweils 15.30 Uhr **Posaunenchor** mittwochs 19.30 Uhr Pfarrsaal erst wieder ab März

Krümekreis, Christenlehre, Konfirmanden, Junge Gemeinde (in der Schulzeit) **Krabbelkreis** am 3. und 17.02. **Christenlehre** Klassen 1/2 mittwochs 14.30 Uhr Klassen 3/4 dienstags 14.30 Uhr Klassen 5/6 dienstags 16.30 Uhr

Konfirmanden Klassen 7/8 dienstags 16.30 Uhr **Junge Gemeinde** freitags 18.00 Uhr **Nachmittag der Klassen 0 - 4 mit den Eltern:** Donnerstag, 2. Februar 16.30 – 18.30 Uhr **Nachmittag der Klassen 5 - 8 mit den Eltern:** Dienstag, 31. Januar 16.30 – 18.30 Uhr **Konfirmandenrüstzeit in Boltenhagen** 13. - 17. Februar

Mutti-Treff donnerstags 8.30 Uhr Junge-Gemeinde-Zimmer (nicht in Ferien) **Fraudienst** sonntags 15 Uhr am 19. Februar im Pfarrzimmer **Bibelarbeitskreis** dienstags 19.30 Uhr, Pfarrsaal, nach Absprache **Spieleabend** nach Vereinbarung **Theaterkreis** Absprache für ein neues Projekt am 05.02. nach dem Gottesdienst

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirche Kirchberg, Kirchplatz 09, Telefon 037602 18186

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

Sonntag, 29.01.2023

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten nach Obercrintz (08.45 Uhr) oder Wildenau (10.15 Uhr)

Sonntag, 05.02.2023

09.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 12.02.2023

10.15 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 19.02.2023

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten nach Obercrintz (08.45 Uhr) oder Wildenau (10.15 Uhr)

Sonntag, 26.02.2023

08.45 Uhr, Gottesdienst

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Sonntag, 22.01.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 25.01.2023

14.30 Uhr, Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 29.01.2023

10.00 Uhr, 2. Werkstattgottesdienst in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 05.02.2023

10.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 08.02.2023

19.00 Uhr, Bibelgespräch in Hartmannsdorf

Sonntag, 12.02.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 15.02.2023

14.30 Uhr, Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

Donnerstag, 16.02.2023

18.00 Uhr, an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg; Thema: Charles Wesley - der Liederdichter der methodistischen Bewegung

Sonntag, 19.02.2023

10.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Mittwoch, 22.02.2023

19.30 Uhr, Bezirkskonferenz in Wilkau-Haßlau

Samstag, 25.02.2023

10.00 Uhr, Kindertreff in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 26.02.2023

10.00 Uhr, Familiengottesdienst in Wilkau-Haßlau Kindergottesdienst sonntags parallel zum Gottesdienst nach den 09.00 Uhr-Gottesdiensten Kirchenkaffee Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirchberg dienstags 19.00 Uhr

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Telefon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:**dienstags**

19.00 Uhr, Blaukreuz-Gruppentreffen

mittwochs

19.30 Uhr, Gebets- und Bibelstunde „Der rote Faden“

mittwochs – neu ab 1. Februar

19.30 Uhr, „Ankern“ - Fragen und Antworten zu wichtigen Glaubensfragen, 14-täglicher im Wechsel mit „Der rote Faden“

freitags

16.30 Uhr, Kids-Treff (außer Ferien)

18.30 Uhr, Teeniekreis (außer Ferien)

samstags

19.30 Uhr, Jugendgottesdienst (außer Ferien)

sonntags

9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sondertermine:

Sonntag, 05.02.2023

16.30 Uhr, „Das Wagnis“ – Ein Musical von Marion und Gilbrecht Schäl, Eintritt frei, Sie sind herzlich eingeladen! Mehrzweckhalle am Gymnasium Kirchberg;

Infos: <https://daswagnisde.wordpress.com/>Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf www.efg-kirchberg.de

Ausnahme: 1. Sonntag im Monat

Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Webseite.

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de und<https://find.church.tools/efg-kirchberg>**Kontakt:** Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Jeden Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Dienstag:

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Gebet

(Betrachtung des Markusevangeliums)

Kontakt: Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg
OT Wolfersgrün

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 29.01.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Wolfersgrün

Sonntag, 05.02.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 12.02.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 19.02.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Kontakt: Ev.-Luth. St.Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld,
Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

Hilfe in schweren Stunden

Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.

In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihrer Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.

Anzeige(n)



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg

Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst

ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleitungen nach § 45b SGBXI
- und des Betreuten Wohnens
in **Obercrinitz**, Am Winkel 3
sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8
für Sie erreichbar.



BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE

TAG & NACHT ERREICHBAR

01520 3540202

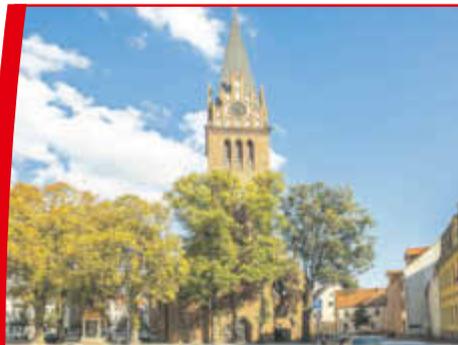
08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.



Bad Liebenwerda

Natürlich. Herzlich. Gastlich.

Nicht nur in den Sommermonaten ist die Kurstadt, im Süden Brandenburgs, eine Reise wert. Liebenwerda darf sich bereits seit 1925 „Bad“ nennen und ist damit einer der traditionsreichsten Kurorte im Süden Brandenburgs. Die heilende Wirkung des Eisenmoores wird hier bereits seit 1905 genutzt. Lohnswerte Entdeckungen finden Sie rund um den Markt mit dem Rathaus aus dem frühen 19. Jahrhundert mit Richtstätte, der Ev. St. Nikolai-Kirche und dem Barbara-Brunnen. Barbara hieß der Sage nach ein Hirtenmädchen, das Pestkranke mit Wasser aus der „Schwarzen Elster“ heilte. An der Nordseite der spätgotischen Kirche erinnert ein Bronzerelief an Martin Luther, der 1519 und 1544 zu Besuch weilte. Dort befindet sich eine Infosteile, welche daran erinnert und auf die 500 Jahre Reformation hinweist.



Themenführungen und buchbare Angebote zur Reformation sind in der Tourist Information möglich. Mit den MEDIAN Fontana-Kliniken, dem Epikur Zentrum für Gesundheit, der Lausitztherme Wonnemar und der Salzgrotte „Lebensart“ bietet Bad Liebenwerda moderne Einrichtungen zur komplexen sowie ganzheitlichen Behandlung mit Rehabilitation an. In der Kurstadt werden dem gesundheitsbewussten Gast, Kurenden oder Touristen die besten Voraussetzungen geboten, um sich aktiv zu erholen und zu entspannen. Wellness-, Aktiv- und Natururlaub inmitten einer gesunden Natur lassen Ihre wohlverdiente freie Zeit zu einem Erlebnis werden. Flanieren Sie im weitläufigen Kurpark mit Kneipp-Brunnen, an der „Schwarzen Elster“ mit den naturbelassenen Teichen, dem „Park der Sinne“ und dem Otto-Kloss-Garten. Regelmäßige Veranstaltungen, die zum Erscheinungsbild eines Kurortes gehören, so z. B. die kostenfreien sonntäglichen Kurkonzerte in den Sommermonaten, anspruchsvolle Orgelkonzerte in der Ev. St. Nikolai-Kirche und Traditionsveranstaltungen wie Elsterlauf mit Brunnenfest und das Internationale Puppentheaterfestival fügen sich nahtlos in das Konzept ein. Empfehlenswert ist auch das Kreismuseum mit der Dauerausstellung zum Wandermarionettentheater. Hier erfahren Sie, wie die reisenden Puppenspieler früher lebten und arbeiteten.

Im Museum erhalten Sie auch den Schlüssel zum Lubwartturm, dem Wahrzeichen unserer Stadt und steigen seine 122 Stufen hinauf, wo Sie in 31,5 Metern Höhe einen wunderbaren Rundumblick über Stadt und Land auf sich wirken lassen können. Im Naturparkhaus und im Elster-Natureum erwarten Sie interaktive Erlebnisausstellungen. Mit den ortsansässigen Firmen wie Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bauer Fruchtsaft GmbH, Büromöbel REISS GmbH und Orgelbauer Voigt verfügt die Stadt über starke Partner, die zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad beitragen. Das Team der Tourist Information berät Sie gern zu Ihrem Aufenthalt im Kurort. Hier erhalten Sie Rad- und Wanderkarten, Souvenirs, Ansichtskarten, Broschüren, Stadtführungen, Druckerzeugnisse, Information über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele des Elbe-Elster-Landkreises. Eine Auswahl an regionalen Produkten, eine Fahrradmietstation und buchbare Pauschalangebote runden das Angebot ab.

Kontakt:

Tourist Information | Roßmarkt 12 | 04924 Bad Liebenwerda |
 Telefon: 0353 41/628-0 | Fax: 0353 41/628-28
 E-Mail: info@bad-liebenwerda.de | Internet: www.bad-liebenwerda.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Di-Fr 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Sa/So 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**SCHNEIDER
GRUPPE**



Ein Familienunternehmen 16x in Ihrer Nähe

Kunde sein hat viele Vorteile:

- > großes Markenportfolio
- > über 1.000 sofort verfügbare Fahrzeuge
- > 5% Stammkundenrabatt in der Werkstatt
- > 24h Schadensteuerung via Service-App
- > Spezialisten für Elektro- & Hybridfahrzeuge
- > Verkauf & Vermietung von Wohnmobilen
- > Lackierzentrum „Lackaro“ am Firmensitz
- > spezielle Business Center für Gewerbekunden
- > eigenes SEAT Großkundenleistungszentrum
- > uvm.

Mitarbeiter sein hat viele Vorteile:

- > Rentenkasse für die Altersvorsorge der Mitarbeiter
- > Unfallversicherung 365 Tage im Jahr, weltweit
- > Betriebliches Gesundheitsmanagement
- > Bezahlte Schulungen und Qualifizierungen
- > Unbefristete Arbeitsverträge
- > Jobräder mit Arbeitgeberzuschuss
- > 20 % Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- > Mitarbeiterkonditionen:
 - > bei Kauf & Reparatur von Fahrzeugen
 - > bei Anmietung von Wohnmobilen
- > Mitarbeiter-App zur Kommunikation
- > Digitale Personalakte und Lohnscheine
- > Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
- > Mitarbeiterjahresgespräche
- > Jubiläums- und Geburtstagsgeschenke
- > Mitarbeitererevents und Ausflüge
- > Verschiedene Prämienmöglichkeiten



SCHNEIDERGRUPPE.DE



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone

PC.
Handy.
Tablet.

Alles aus Ihrer Heimat.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Die aktuellste Ausgabe der Amts- oder Mitteilungsblätter steht zum Durchblättern bereit. Direkt auf dem PC am Schreibtisch. Noch bequemer: auf dem Sofa mit dem Tablet. Das ePaper macht es möglich.

Lesen Sie gleich los
epaper.wittich.de/2748



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Senioren im Mittelpunkt



Vergessen ist nur das eine ...

Anzeige

Eine Demenzerkrankung bedeutet nicht nur, Dinge zu vergessen oder sich nicht mehr im Alltag zurechtzufinden. Bei vielen Betroffenen zeigen sich im Verlauf der Krankheit auch schwerwiegende Verhaltensstörungen, zum Beispiel Aggressionen, Gewalt, rastloses Umherwandern, endloses Fragen, Ängstlichkeit, Weinen oder Apathie. Für die pflegenden Angehörigen ist das eine riesige und oft unerträgliche Belastung und einer der häufigsten Gründe, die Betroffenen in ein Heim zu geben.

Damit die Pflege zu Hause gelingen kann, ist deshalb gerade bei Demenz gute Beratung und Begleitung erforderlich, die alle Beteiligten einbezieht. „Je früher man offen über die Krankheit sprechen kann, desto besser gelingt später der Umgang damit“, weiß dazu Claudia Paulick von der compass private Pflegeberatung. „Wichtig ist die Frage: Was brauche ich, damit ich das auch über einen längeren Zeitraum machen kann“, erklärt Paulick. „Hier kann eine Pflegeberatung in den Familien vor allem durch gemeinsames Reflektieren viel bewirken: Was läuft gut, was nicht? Wie reagiert der Kranke worauf?“ Dadurch könnten sich Angehörige besser auf den Erkrankten einstellen und vermeiden, dass Situationen eskalieren.

Neben praktischen Tipps für den Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen informieren Pflegeberater auch über die Entlastungsangebote der Pflegeversicherung. „Damit Angehörige regelmäßig Auszeiten nehmen können, gibt es die Möglichkeit der stundenweisen Verhinderungspflege“, nennt Paulick ein Beispiel. „Manchmal ist auch Tagespflege eine gute Sache. Dort bekommen Menschen mit Demenz Anregungen und Betreuung – und die Angehörigen haben regelmäßig Zeit für sich.“

djd/ compass private Pflegeberatung



Foto: djd/compass private pflegeberatung

Sportlich bleiben im Alter

Anzeige

Radfahren ist die ideale sportliche Betätigung für Seniorinnen und Senioren. Man verbraucht auf sanfte Art Kalorien und sorgt für eine Entlastung der Gelenke, der Kreislauf kommt in Schwung, Muskeln und Lunge sind gefordert. Und nicht zuletzt macht Radfahren gute Laune. Vor allem aber bleiben aktive Radler höheren Alters mobil und selbstständig. Damit das Radfahren für Seniorinnen und Senioren auch wirklich gesundheitsfördernd ist, sollten Radgeometrie und Sattel möglichst optimal auf die Nutzerin und den Nutzer abgestimmt sein. So wird die Wirbelsäule geschont und man ist kraftsparend unterwegs. Denn dank optimaler Sitzposition ist eine geringere Halt- und Stützarbeit des Körpers notwendig. Ergonomie ist somit unerlässlich, um ein bequemes Radfahren zu ermöglichen.

djd 67253

Gesünder gehts nicht

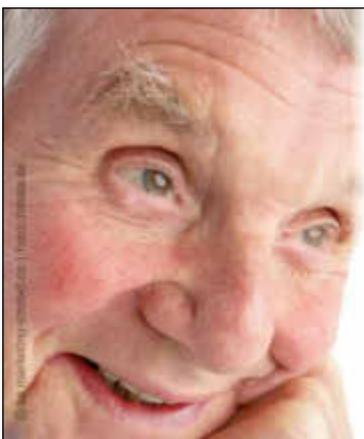
Anzeige

Radfahren ist die ideale sportliche Betätigung für Seniorinnen und Senioren. Man verbraucht auf sanfte Art Kalorien und sorgt für eine Entlastung der Gelenke, der Kreislauf kommt in Schwung, Muskeln und Lunge sind gefordert. Und nicht zuletzt macht Radfahren gute Laune. Vor allem aber bleiben aktive Radler höheren Alters mobil und selbstständig. Damit das Radfahren für Seniorinnen und Senioren auch wirklich gesundheitsfördernd ist, sollten Radgeometrie und Sattel möglichst optimal auf die Nutzerin und den Nutzer abgestimmt sein. So wird die Wirbelsäule geschont und man ist kraftsparend unterwegs. Denn dank optimaler Sitzposition ist eine geringere Halt- und Stützarbeit des Körpers notwendig. Ergonomie ist somit unerlässlich, um ein bequemes Radfahren zu ermöglichen.

djd 67253



Foto: djd/www.die-sattelkompetenz.de/Getty Images/amriphoto



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GASTROARTIKEL

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

KOCH
ORTHOPÄDIE UND SCHUHMODE

037602 67 39 92
@ www.ost-koch.de

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMZUG!
Jede Menge Schuhe zu **günstigen Preisen!**

ab 06.02.

08107 KIRCHBERG
Auerbacher Straße 24

vita holz
PELLETS +

Einfach mal zurücklehnen –
mit den besten Pellets von der BayWa.

Aus der Region, für die Region.

Erfahren Sie mehr über vita holz + Pellets auf www.vitaholz.de

Vita holz + Pellets. Voraus denken. Nachhaltig heizen.

Jetzt informieren und bestellen:
Markus Lachmann
Tel.: +49 (3596) 5828-66
Mail: markus.lachmann@baywa.de

BayWa AG Energie
Holzpellets Vertrieb Sachsen
Rudolf-Diesel-Str. 1
01844 Neustadt i. Sa.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kathrin Viehweger
Ihre Medienberaterin im
Amtsblatt Kirchberg

Wie kann ich Ihnen helfen?
0151 21970848
kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ihr Ausbildungsmarkt

Auf einen Blick!

Unsere Publikationen, eine Plattform für Sie:

- Ihre Anzeige jetzt buchen!
- Erscheinungen im Februar in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg



Wir beraten Sie gerne:



Fragen Sie Ihre/n Medienberater*in nach dem **Ausbildungs- und Stellenmarkt!**



LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

*Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut!*

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

7 Nächte p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

ab € 429,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab € 321,-**

(Betriebsferien vom 8. Januar bis 1. Februar '23)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafentransfer
- Familienfahrten



Birgit Bittner

Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg

Telefon: 037602/7231

Mobil 0162/9024829

Wir sagen Danke!



Unsere Kunden freundlich in Empfang zu nehmen, Sie zu beraten und zu verschönern – das war nicht nur unsere Aufgabe, sondern auch stets eine Freude.

Nun dürfen wir mit großer Dankbarkeit auf 30 Jahre Friseurgeschichte zurückblicken. Gerne erinnern wir uns an diese schöne Zeit mit Ihnen.

Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal gebührend von Ihnen verabschieden.

Und **Danke sagen** an alle Kunden, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner für das langjährige Vertrauen, ihre Treue und die Anerkennung.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Herzlichst,
Haarstyling "Bianka"

Auerbacherstraße 12
08107 Kirchberg

Betreuen mit Herz und Erfahrung!

Unser ambulanter Pflegedienst

- pflegerische Grundversorgung
- medizinische Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft & Begleitdienste (z. B. zum Arzt, Einkauf)

Tel. 037602 64356

Johanniter-Pflegedienst
Goethestraße 7
08107 Kirchberg
www.johanniter.de/zwickau

JOHANNITER
Regionalverband
Zwickau/Vogtland

vor Ort
IHR FACHMANN

Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Mobile Heizzentralen sorgen für Wärme

Anzeige

Der Bau eines Eigenheims wird idealerweise so geplant, dass die Bauzeit mit Einbruch des Winters beendet ist. Doch das ist nicht immer möglich, gerade nicht beim aktuell anhaltenden Bauboom und Handwerkerangel. In diesem Fall sollten Bauherr und -herrin dafür sorgen, dass trotz erschwelter Witterungsbedingungen der Baubetrieb möglichst im Trockenen und Warmen weitergehen kann. Mensch und Materialien sind vor Frost zu schützen. Wenn die Heizung vor Ort noch nicht in Betrieb ist, können mobile Heizzentralen schnell und zuverlässig für die erforderlichen Temperaturen sorgen. Diese lassen sich auch mieten.

Bewährt haben sich mobile Heizzentralen, die je nach Größe innerhalb oder außerhalb des Gebäudes aufgestellt werden. Diese gibt es im Anhänger, Heizcontainer und, besonders für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern, als kompakte Elektroheizzentralen. Im Vergleich zu herkömmlichen Heizlüftern haben mobile Heizzentralen einen geringeren Brennstoffverbrauch und sind somit in Sachen Betriebskosten deutlich günstiger. Der richtige Ansprechpartner, um sich zum Thema zu erkundigen, ist der Heizungsfachbetrieb vor Ort.

Eine Baubeheizung schützt nicht nur vor Frost. Sie sorgt ebenfalls dafür, dass die Mindestanforderungen an das Raumklima für die Verarbeitung von Stuck, Estrich und Bodenbelägen erfüllt werden. Durch eine Winterbaubeheizung wird zudem sichergestellt, dass auch in den kalten Monaten angemessene Arbeitsbedingungen auf der Baustelle geschaffen werden, sodass die Fachwerker ihrer Arbeit nachgehen können. Wird die mobile Heizzentrale an die bereits verlegte Fußbodenheizung angeschlossen, verkürzt sich dadurch die Estrichrocknungszeit deutlich. So wird das neue Haus schneller bewohnbar.

djd 68265n

Yoga

In der Turnhalle der Sperlingsbergschule Kirchberg
immer montags 19.30 Uhr
Anmeldung über:
Lutz Wagner, Hauptstr. 34, Leutersbach
Telefon: 0172/3709836
Mail: info@aerialyoga-zwickau.de

URLAUBSGELD EXTRA!

SKODA

Preisvorteil bis zu
10.000,- €*

Aktion bis 31.3.2023 nur bei ŠKODA Zeidler.

Bis zu 10.000 Euro Preisvorteil bei Kauf Ihres neuen ŠKODA.*

Holen Sie sich jetzt Ihr Angebot auf www.skoda-zeidler.de

z. B. ŠKODA KAROQ Sportline (Diesel) 2,0 | TDI 110 kW (150 PS) 7-Gang automat. 4x4 Hubraum 1968 cm³; Kraftstoffverbrauch; kombiniert 5,8 l/100 km, innerstädtisch (langsam): 7,4 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,7 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,0 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,0 l/100 km. CO₂-Emission (kombiniert): 153 g/km. Emissionsklasse EURO 6. Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, nähere Informationen erhalten Sie bei uns unter skoda.de/wltp

*Preisvorteil am Beispiel des ŠKODA KAROQ SPORTLINE gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS ZEIDLER
Wir sind für Sie da.

Reichenbacher Straße 39, 08499 Mylau, T 0376539300

Der beste Einfall zum Thema Abfall

Kaminski & Sohn

Containerdienst | Schrotthandel
Entsorgung aller Art | Schüttgüter
Ankauf Papier
Bagger- und Abbrucharbeiten

Annahme:
Di. + Do. 15⁰⁰ - 17³⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

Containerdienst Kaminski & Sohn GbR

Auerbacher Str. 70 a
08107 Kirchberg OT Saupersdorf
0172 / 9 99 83 02 oder 0173 / 9 26 42 43

Fax: 037463 / 2 22 72
E-Mail: andre.kaminski@onlinehome.de

Malerfachbetrieb

- fachgerechte Verlegung von Kreativbelägen -

Uwe Weißenfels

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Treppenbeschichtung

08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz • Culitzscher Straße 3
Tel.: 03 76 02 / 8 74 06 • Funk: 01 74 / 5 42 40 06 • Fax: 03 76 02 / 18 55 77
E-Mail: MalerfachbetriebUweWeissenfels@gmail.com